

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



**Ausgabe 3
April 2018**

Einladung zur Weihe der Dorfkapelle Rudelsdorf	3
Aus dem Gemeinderat	4–5
Rittermarkt und Sagenfest	6–7
Einladung zum Georgi-Ritt	8
Osterbrunnen	9
Preisverleihung: Quiz zum Kammersteiner Waldmarkt	11
Feuerwehr Kammerstein	14–15/17
European Energy Award® Dosenpfand und Mehrweg	16
Gartenbauverein Kammerstein	19
Grundschule Kammerstein	20–21
Wirtschaft „WILamed Jobbörse“	23
Marktplatz	26



Herzliche Einladung zum Georgi-Ritt.
Siehe Seite 8.



Zwei Tage hatten die Feuerwehrfrauen und -männer der Kammersteiner Wehr Zeit, das Leistungsabzeichen THL (Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen) zu üben. S. Seite 15

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Feuerwehrfrauen und -männer leisten einen wertvollen Dienst, den sie ehrenamtlich für unsere Sicherheit verrichten. Bitte lesen Sie die Artikel über die Arbeit unserer Feuerwehren auf den Seiten 14–15 und 17. Unsere Feuerwehren brauchen auch Ihre Unterstützung, entweder aktiv oder als fördernder Gemeindegänger.

Neues HLF 10 für die Feuerwehr Aurachhöhe

Seit Jahren entwickeln wir zielstrebig und kontinuierlich mit Fahrzeugen, Technik und Ausrüstung die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit für die Feuerwehrkräfte. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig der Kauf eines HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Aurachhöhe beschlossen. Lesen Sie dazu auch den Bericht aus dem Gemeinderat auf den Seiten 4–5.

Einladung zum Rittermarkt und Sagenfest

Zu den mittlerweile großen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zählen das Sagenfest und der Rittermarkt vom 4.–6. Mai 2018. Ein besonderer Leckerbissen in diesem Jahr: Die Musikgruppe Corvus Corax unplugged, die Könige der mittelalterlichen Spielleute. Sie zählen europaweit zu den Stars der Szene! Siehe Seiten 6–7.

Weihe der Dorfkapelle Rudelsdorf

Ein besonderer Höhepunkt stellt für die Menschen in Rudelsdorf und Umgebung die Weihe der dortigen Dorfkapelle am Sonntag, 13. Mai, dar. Dazu lade ich alle Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten Gemeinde herzlich ein. Näheres lesen Sie auf der Seite 3.

Einladung zum Georgiritt und Haager Maifest

In den nächsten Wochen dürfen wir uns wieder auf viele attraktive Veranstaltungen freuen. Das Haager Maifest (s. S. 26) hat bereits eine 30jährige Tradition, der Georgiritt (s. S. 8) zählt zu den Publikumsmagneten in der Region. Danke an die jeweiligen Verantwortlichen!

Sanierung der Straße Haag – Obermainbach

Es geht voran: Die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Haag – Obermainbach ist in Kürze abgeschlossen. Siehe Seite 5. Ich bin mit der gefundenen Lösung, die eine hohe Ausbaugüte bei einer überschaubaren Kostenbelastung bedeutet, sehr zufrieden.

Ich freue mich auf unsere nächste Begegnung und grüße Sie herzlichst

Ihr / Euer

Walter Schnell

**Walter Schnell
Erster Bürgermeister**



Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SR5

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95,
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung:

Walter Schnell, 1. Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung, Straßen- und Wegerecht, Verkehrswesen:

Mario Gersler, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Kämmerei, European Energy Award®, gemeindliche Gebäude, Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksangelegenheiten:

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Bauverwaltung, Flurbereinigung und Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen, Feuerwehren:

Christina Bickel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 21
E-mail: christina.bickel@kammerstein.de

Oberflächen- und Schmutzwasserkanäle:

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 10 92 55 - 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte:

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Standesamt, Personalangelegenheiten:

Andrea Riepel, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 10 92 55 - 11
E-mail: andrea.riepel@kammerstein.de

Gemeindekasse:

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Soziale Angelegenheiten, Kultur und Tourismus, Ferienprogramm, VHS

Claudia Härtel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 8 92 55 - 14
E-mail: claudia.haertel@kammerstein.de

Melde- und Passamt, Gewerberecht:

Katharina Gentz, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: katharina.gentz@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Katrin Nutz, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55 - 22
E-mail: katrin.nutz@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderkrippe+Kindergarten

Natascha Danninger, Leiterin
Telefon 0 91 22/1 42 20
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderhort

Joana Elmer, Hortleitung
Telefon 0 91 22/8 52 19
E-mail: kita@kammerstein.de

Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin
Telefon 0 9178/52 35
E-mail: Grundschule@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen:

Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Volkshochschule (VHS) Kammerstein

Andrea May
Telefon 0178 / 3270912
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Wasserzweckverband

Heidenberggruppe:

Bernd Scheer, Wassermeister
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64

Öffnungszeiten:

der Gemeindeverwaltung Kammerstein

Montag	8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungszeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen- und Behördentermine wahrnehmen und gleitende Arbeitszeit haben.

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine mit Bürgermeister Walter Schnell möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sachbearbeiter.



Aus dem Standesamt

Geburten:

16.12.2017	11.03.2018
Mia Rosalia Aknai	Jakob Haspel
Rudelsdorfer Straße 40,	Nördlinger Straße 8,
Barthelmesaurach	Barthelmesaurach

Sterbefälle:

04.03.2018
Georg Johann Gsänger
Poppenreuth 3

Wir gratulieren

70 Jahre

08.03.2018
Helmut Neumann
Heidenbergstraße 26,
Neppersreuth

13.03.2018

Erika Bub
Poppenreuth 2

75 Jahre

29.03.2018
Rainer Petzoldt
Volkachstraße 1, Volkersgau

80 Jahre

04.03.2018
Elisabeth Götzl
Finkenstraße 9,
Barthelmesaurach

23.03.2018

Stefanie Betzelt
Lerchenstraße 3, Barthelmesaurach

85 Jahre

10.03.2018
Valerie Utikal
Blumenstraße 2,
Barthelmesaurach

20.03.2018

Margarete Männl
Schwabacher Straße 2, Haag

22.03.2018

Elsbethe Götz
Günzersreuth 4

31.03.2018

Georg Heubeck
Ramungusweg 5, Kammerstein

96 Jahre

29.03.2018
Hildegard Rösner
Rangastraße 3, Haag

97 Jahre

28.03.2018
Maria Lehner
Forststraße 3, Haag

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung
aller mit einem Sterbefall
verbundenen Formalitäten.

Reichenbacher Straße 19 Am Birkenhang 4
91126 Schwabach 91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44



Herzliche Einladung!

zur Weihe der Dorfkapelle Rudelsdorf

**am Sonntag, 13. Mai, 2018, um 17 Uhr,
an der Dorfkapelle
in der Dorfmitte von Rudelsdorf.**

Nach der Weihehandlung zieht die Besucherschar in die Event-scheune Zwick-Seitzinger. Dort wird ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert.

Ein kultureller Hochgenuss verspricht im Anschluss der Auftritt der bekannten „Peterlersboum Revival Band“ zu werden. Wir verzichten auf Eintrittsgelder und freuen uns über Spenden zur Ausgestaltung der Dorfkapelle!

Lassen Sie sich am Abend von unserer Wirtsfamilie Zwick-Seitzinger kulinarisch verwöhnen.

An der feierlichen Weihe wirken u. a. mit:

- Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern, Nürnberg
- Dekan Klaus Stiegler, Schwabach
- Pfarrerin Daniela Merz und Pfarrer Stefan Merz für die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
- Pfarrer Hans-Josef Peters für die Kath. Pfarrgemeinde Veitsaurach
- Posaunenchor Barthelmesaurach
- Kirchenvorstand Barthelmesaurach

Ich freue mich auf Ihr Kommen und lade auch im Namen des Ortsvereins Rudelsdorf, der Teilnehmergemeinschaft Rudelsdorf und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach herzlich ein.

Herzlichst
Ihr / Euer

Walter Schnell
Erster Bürgermeister

Ihre Gemeinde informiert:

Parken im Bereich eines Wendehammers nicht gestattet

In letzter Zeit häufen sich in der Gemeindeverwaltung die Beschwerden über parkende Fahrzeuge im Bereich vorhandener Wendehämmer im Gemeindegebiet. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Fahrzeugen im Bereich eines Wendehammers nicht gestattet ist.

Parkende Fahrzeuge im Wendehammer behindern nicht nur andere Anwohner, sondern auch die Fahrzeuge der Müllabfuhr oder im Einsatzfall sogar Rettungsfahrzeuge. Diese können dann teilweise nur sehr schwer oder gar nicht zum Einsatzort gelangen. Es sollte deshalb im Interesse aller sein, dass die Wendehämmer auch ihren Zweck erfüllen können.



Baugeschichte

Bau im Jahr 1909

Im Beschlussbuch der Ortsgemeinde Barthelmesaurach konnte ein Beschluss für den Bau eines „Feuerwehrhauses mit Gemeindeuhr und Glocke“ (Feuerwehrhaus in Rudelsdorf) nachgewiesen werden, datiert auf den 2. September 1909. Auf einer Tafel, welche auf der Westseite der Kapelle angebracht ist, werden die damaligen Stifter und Gründer genannt.

Für den 7. November 1909 ist für Rudelsdorf vermerkt: „Uhr und Glocke in Rudelsdorf nach entsprechender Ansprache des Geistlichen erstmalig in Gebrauch genommen.“ In der Pfarrbeschreibung von Pfarrer Heinrich Schmidt aus dem Jahr 1912 schreibt dieser: „Ein christlicher Gottesacker oder eine Kapelle ist in Rudelsdorf nie gewesen bzw. keine Spur vorhanden.“

Schon immer „Kapelle“

Die Bezeichnung „Kapelle“ für das Gebäude dürfte sich aufgrund der architektonischen Gestaltung aus der Umgangssprache heraus etabliert haben.

Nutzung als öffentliche Viehwaage

Seit Menschengedenken allerdings wurde die Kapelle als öffentliche Viehwaage genutzt. Für die Betreuung der Viehwaage war Georg Lacher (Jahrgang 1938) aus Rudelsdorf verantwortlich. 1970 wurde diese erneuert.

Die Viehwaage in Rudelsdorf zählte zu den letzten ihrer Art im Gemeindegebiet von Kammerstein. In den Zeiten der Hausschlachtungen und der Viehverkäufe an lokale Metzger war eine öffentliche und geeichte Viehwaage unerlässlich.

Georg Lacher und „seine“ Uhr

Ein Leben lang hat Georg Lacher „seine“ Uhr in der Dorfkapelle mit der Hand aufgezogen und das Läutwerk in Ordnung gehalten. Für seine Verdienste wurde Georg Lacher mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

Gemeinde Kammerstein übernimmt Verantwortung

Die Initiative zur Sanierung und Umgestaltung zur Kapelle ging von Bürgermeister Walter Schnell aus. Unterstützt wurde er dabei von der Teilnehmergemeinschaft Rudelsdorf mit ihrem örtlich Beauftragten Andreas Seitzinger und vom Ortsverein Rudelsdorf e.V. mit der 1. Vorsitzenden Christa Süß.

Die Kosten für die Baumaßnahme trug die Gemeinde Kammerstein, Fördergelder kamen vom Amt für Ländliche Entwicklung in Mittelfranken. Die notwendigen Beschlüsse fasste der Gemeinderat der Gemeinde Kammerstein einstimmig am 30. Juni 2015.

Sanierung 2017

Das Gebäude wurde 2017 komplett entkernt und saniert. Folgende Firmen waren an der Sanierung des Gebäudes beteiligt: Das Bauunternehmen Rainer Gerner aus Roth für die Maurerarbeiten, die Zimmererei Hubert Eckstein aus Bergen, der Elektrofachbetrieb Armin Vollmer aus Kapsdorf, der Malerfachbetrieb André Hasler aus Kammerstein, die Schreinerei Sandro Schwarz aus Rittersbach und für die Schlosserarbeiten die Firma Werner Tausch aus Roth. Die Arbeiten am Läutwerk und an der Uhr führte die Firma Philipp Hörz GmbH aus Biberach aus.

Die Bauleitung lag in den Händen der Schwabacher Architektin Magdalena Käserlein-Lambeck. Unterstützt wurden die Handwerker durch die ehrenamtliche Mitarbeit der Rudelsdorfer Bürgerschaft. Die Altarraumgestaltung stammt vom Wendelsteiner Holzbildhauer Karl Schnell.

Weihe 2018

Geweiht wurde die Dorfkapelle Rudelsdorf am 13. Mai 2018 von Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern und Dekan Klaus Stiegler.

Erinnert wurde dabei auch an die kommunale Gebietsreform vor 40 Jahren. Im Jahr 1978 wurde der Ort Rudelsdorf auf Wunsch der Bürgerschaft in die neue Gemeinde Kammerstein eingemeindet.



Gemeinde Kammerstein
Dorfstraße 10
91126 Kammerstein
Tel. 09122/9255-0
info@kammerstein.de
www.kammerstein.de

**Dorfkapelle
Rudelsdorf –
ein Ort der Stille!**



www.kammerstein.de



Aus dem Gemeinderat

Weitere Kindertagesstätte in der Gemeinde Kammerstein erforderlich

Die Leiterin der Kindertagesstätte Kammerstein, Natascha Danninger, berichtete in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates über die Entwicklung und die Aktivitäten der Kinderkrippe, des Kindergartens und des Kinderhorts. Dabei wurde deutlich, dass die Kindertagesstätte in Kammerstein ihre Kapazitätsgrenzen erreicht hat und eine Erweiterung oder eine weitere Kindertagesstätte in der Gemeinde Kammerstein erforderlich sei.

Derzeit verfüge die Kindertagesstätte über drei Krippen- und fünf Kindergartengruppen. Im Kinderhort werden derzeit 62 Kinder betreut, wobei eine Gruppe bereits im evangelischen Gemeindehaus untergebracht sei.

Für das kommende Betreuungsjahr konnte die Leiterin der Kindertagesstätte von steigenden Kinderzahlen berichten, Tendenz weiter steigend.

Bürgermeister Walter Schnell machte in diesem Zusammenhang deutlich: „Das Erfordernis einer weiteren Kindertagesstätte wird bereits seit Jahren diskutiert. Hier ist eine zeitnahe Entscheidung wichtig, denn jedes Vertagen der Entscheidung macht die Situation schwieriger.“

Der Gemeinderat hatte bereits in seiner Dezembersitzung dankbar von der Bereitschaft der Diakonie Neuendettelsau zur Übernahme der Trägerschaft für ein Haus für Kinder mit Krippe, Kindergarten und Hort Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, zielführende Gespräche mit der Diakonie Neuendettelsau zu führen. Der Gemeinderat wollte aber noch keine Standortentscheidung treffen.

Bürgermeister Walter Schnell dankte Natascha Danninger und ihrem Team für ihren Einsatz und ihr Engagement zum Wohle der Kinder: „Unsere Kindertagesstätte genießt einen hervorragenden Ruf, was die vielen Nachfragen an Betreuungsplätzen, auch von außerhalb der Gemeinde Kammerstein belegen.“

Erste Leistungen für die Errichtung des Mehrzweckgebäudes am Rathausplatz vergeben

Nachdem die Planungen für das Mehrzweckgebäude am Rathausplatz abgeschlossen sind und die Regierung von Mittelfranken ihre Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn gegeben hatte, konnte nun das erste Gewerk, die Erd-, Mauer- und Betonarbeiten, ausgeschrieben werden. Auf Grund der Vergabesumme war eine öffentliche Ausschreibung im Bayerischen Staatsanzeiger erforderlich.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von insgesamt zwölf Firmen angefordert, von denen sieben ein Angebot abgegeben haben. Nach Durchführung der Submission und rechnerischen, fachtechnischen und wirtschaftlichen Überprüfung der Angebote durch das von der Gemeinde beauftragte Architekturbüro vergab der Gemeinderat den Auftrag für die Leistung Erd-, Mauer- und Betonarbeiten an die Hans Humpenöder GmbH aus Schwabach zum Bruttoangebotspreis von 896.112,48 Euro. Die Kostenberechnung sieht für dieses Gewerk einen Betrag in Höhe von 831.259,32 Euro vor, gleichbedeutend mit einer Kostenmehrung von 64.853,16 Euro. Diese Kostenmehrung ist nach Angaben der Planer mit den nach wie vor enorm steigenden Baupreisen begründet.

Der Beginn für die Baumaßnahmen am Mehrzweckgebäude ist nach dem Rittermarkt geplant.

Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 10) für die Feuerwehr Aurachhöhe beschlossen

Bereits im Jahr 2017 hatte der Gemeinderat die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 10) für die Feuerwehr Aurach-

höhe beschlossen. Der Bedarf für ein wasserführendes Fahrzeug für die westlichen Gemeindeteile ist im Feuerwehrbedarfsplan festgestellt und wurde bei der Finanz- beziehungsweise Investitionsplanung 2016–2020 für das Jahr 2019 berücksichtigt.

Die Beschaffung des HLF 10 wurde vom Dipl. Ing. (FH) Christian Rieck aus Stein öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission lagen insgesamt für die Lose 1 bis 3 sechs schriftliche Angebote vor, die vom Ingenieurbüro rechnerisch, fachtechnisch und wirtschaftlich überprüft und anhand von Wertungspunkten bewertet wurden. Die Angebotsbewertung erfolgte anhand des Angebotspreises (Gewichtung 60 %) und des Erfüllungsgrades, welche die Erfüllung der Anforderungen und der technischen Ausführung entspricht (Gewichtung 40 %).

Auf Grund der Bewertung erteilte der Gemeinderat folgende Aufträge (s. Tabelle unten).

Bürgermeister Walter Schnell verband die Beschaffung des neuen Fahrzeugs mit dem Wunsch, dass diese ein Motivationsschub für die Feuerwehrdienstleistenden der Feuerwehr Aurachhöhe sei: „Man könne noch so viel Gerätschaften vorhalten, wenn diejenigen fehlen, die zu Übungen und Einsätzen kommen. Er dankte den Floriansjüngern für deren Einsatz, der zunehmen Mensch und Material fordere.“

Positiver Trend bei Gemeindefinanzen

Kämmerer Stefan Barthel hat dem Gemeinderat die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 vorgelegt. Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes lagen mit 5,6 Millionen Euro um rund 99.700 Euro über dem veranschlagten Volumen des Haushaltsplanes. Dagegen lagen die Ausgaben mit 4,89 Millionen Euro um rund 319.500 Euro unter den Haushaltsansätzen.

Los	Hersteller	Bruttoangebotspreis
Los 1 (Fahrgestell)	MAN Truck + Bus Deutschland GmbH, München	78.064,00 Euro
Los 2 (Aufbau)	Magirus GmbH, Ulm	195.160,00 Euro
Los 3 (Beladung)	Wolfgang Jahn GmbH, Wendelstein	72.788,63 Euro
	Gesamt:	346.012,63 Euro
	Kostenschätzung:	372.000,00 Euro
	Kostenersparnis:	25.987,37 Euro

Für ein freundliches MITEINANDER ...

hofmann
denkt

UNSER **SORGLOS SAUBER**

INDIVIDUALSERVICE

NUTZEN SIE UNSEREN WERTSTOFFSERVICE

ALTHOLZ • ALTMETALL • ELEKTROGERÄTE • PAPIER • KARTONAGEN
PAPPE • GLAS • ALTKLEIDER
ALKUNSTSTOFFE • FOLIEN
STYROPOR • WERTSTOFFBERATUNG

INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

Jetzt einfach über die hofmann-WEBSITE anfragen

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice Containerservice Wertstoffservice Sonderdienste

PETER

WITTMANN

TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag

Telefon 0 91 22 / 29 10

Telefax 0 91 22 / 51 34



Schulden abgebaut

Dies führt dazu, dass der Einnahmenüberschuss mit 704.200 Euro um rund 319.100 Euro über der Planung lag. Damit musste der Rücklage nicht ein Betrag von rund 1,35 Millionen Euro entnommen werden, sondern lediglich ein Betrag in Höhe von 738.800 Euro. Damit hat die Gemeinde zum Ende des Haushaltsjahres rund 911.400 Euro auf der hohen Kante.

Praktisch schuldenfrei

Die geringere Entnahme ist aber auch auf noch nicht abgerechnete beziehungsweise begonnenen Projekte zurückzuführen. Weiterhin wurden im Jahr 2017 die Schulden weiter abgebaut. Es wurden rund 98.200 Euro an Tilgung geleistet, so dass der Schuldenstand auf 536.400 Euro abgebaut werden konnte. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt somit bei 167,19 Euro. Damit ist die Gemeinde Kammerstein, wenn man Schulden und Rücklagen vergleicht, erstmals in ihrer 40jährigen Geschichte praktisch schuldenfrei.

Der Gemeinderat nahm die Jahresrechnung 2017 zur Kenntnis und beauftragte den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Rechnungsprüfung.

Haushalt 2018 vorgestellt

Anschließend stellte Kämmerer Stefan Barthel den Gemeinderäten den Entwurf des Haushalts 2018 vor. Dieser weist ein Gesamtvolumen von 9.713.750 Euro (2017: 9.558.495 Euro) und somit 155.255 Euro mehr als der Haushaltsentwurf des Vorjahres auf. Der Verwaltungshaushalt beinhaltet Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.896.750 Euro, der Vermögenshaushalt in Höhe von 3.817.000 Euro. In seinem Vorbericht stellt er den Gemeinderäten die Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben vor. Außerdem ging er auf das Investitionsprogramm und die Finanzplanung 2019 bis 2021 ein.

Der Gemeinderat nahm von der Vorstellung der Entwürfe des Haushaltsplanes 2018 und der Finanzplanung 2019 – 2021 Kenntnis. Die abschließende Beratung über diese sowie die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Bauleitplanungen von Nachbargemeinden zugestimmt

Keine Einwände erhob der Gemeinderat gegen den Entwurf der Einbeziehungssatzung „Zu den Gründen“ für den Ortsteil Ottersdorf der Gemeinde Büchenbach sowie den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Prünst Nr. 2 „Freiflächenphotovoltaikanlage Dechendorf“ in Verbindung mit der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rohr im Parallelverfahren.

Breitbandausbau in der Gemeinde Kammerstein bis auf einige wenige „Nachzügler“ abgeschlossen

Breitbandpate und geschäftsleitender Beamter Mario Gersler konnte dem Gemeinderat mitteilen, dass der Breitbandausbau in der Gemeinde Kammerstein bis auf einige wenige „Nachzügler“ abgeschlossen ist.

Art des Breitbandausbaus	
FTTC	FTTH
Günzersreuth, Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Oberreichenbach, Rudelsdorf und Volkersgau	Albersreuth, Haubenhof, Mildach, Putzenreuth, Schattenhof, Poppenreuth und Waikersreuth sowie das Baugebiet „Kammerstein-Süd – Abschnitt 1“

Die einigen wenigen Nachzügler, die nach der Kundenakquise ihren Antrag auf einen FTTH-Anschluss bei der Telekom gestellt haben, werden in den nächsten Monaten ausgebaut. „Das Besondere in Kammerstein ist“, so Bürgermeister Walter Schnell, „dass alle Dörfer in den Genuss eines hochwertigen Breitbandausbaus kommen. Dafür müssen wir auch viel Geld in die Hand nehmen“.

40 Jahre Gemeinde Kammerstein und 20 Jahre Rathaus

Die Gemeinde Kammerstein kann im Jahr 2018 zwei Jubiläen feiern: 40 Jahre Gemeinde Kammerstein und 20 Jahre Rathaus. Der Gemeinderat regte folgende Aktivitäten und Veranstaltungen zur Feier der beiden Jubiläen 40 Jahre

Gemeinde Kammerstein und 20 Jahre Rathaus an, deren Umsetzbarkeit noch näher zu prüfen ist: Veranstaltung eines Bürgerfestes, zu dem jeder der 16 Ortsteile etwas beiträgt. Gemeinsame Veranstaltung mit dem Jugendtreff Ramungskeller, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feiert. Jeweils eine Jubiläumsveranstaltung in einer der Altgemeinden Barthelmesaurach (z.B. Einweihung Kapelle Rudelsdorf), Kammerstein und Volkersgau. Jubiläumsstrecke durch die Gemeinde Kammerstein. Zwei bis drei Mitglieder des Gemeinderates sollen nochmal eine Ideensammlung durchführen. Wer sich hieran beteiligen möchte, wurde gebeten, dies geschäftsleitenden Beamten Mario Gersler mitteilen.

Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Haag – Obermainbach schreitet gut voran

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Lippert vom Ingenieurbüro LIPPERT INGENIEURE konnte den Gemeinderäten mitteilen, dass die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Haag – Obermainbach gut voranschreitet. Anhand einiger Fotos stellt er den Sanierungsverlauf vor und teilte mit, dass teilweise eine Wiederherstellung von Straßenentwässerungsgräben erforderlich ist. Der Gemeinderat beauftragte die Josef Rädlinger Bauunternehmen GmbH aus Cham mit dieser, soweit dies technisch realisierbar ist und die erforderlichen Grundstücksflächen verfügbar sind.



Bürgermeister Walter Schnell und Dipl.-Ing. (FH) Andreas Lippert bei der Besichtigung der Baustelle.

Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
 Rathausgasse 9
 91126 Schwabach
 Tel.: 09122/188 77-0
 Fax: 09122/188 77-10



Die erste Adresse
 für Vorsorge,
 Vermögensaufbau,
 Baufinanzierung
 und Risikoabsicherung.

Beratung und Vermittlung durch:
Reiner Feuerstein
 Direktionsleiter für Bonnfinanz
 Günzersreuth Nr. 33
 91126 Kammerstein
 T. 09178 99832-0
 F. 09178 99832-99
 reiner.feuerstein@bonnfinanz.de



Ein Unternehmen der ZURICH Gruppe



4.-6. Mai 2018 Mittelaltermarkt in Kammerstein

Freitag, 4. Mai 2018

- 16:00 Uhr Markteröffnung durch den Herold
- 16:30 Uhr Umzug der Lagergruppen und Künstler
- 17:00 Uhr Immernoch Frank der Gaukler
- 17:30 Uhr Kerry Balder Kontaktjonglage
- 18:00 Uhr Geschichtenerzähler Tandaniel
- 18:30 Uhr Walking act: Corvus Corax
- 19:00 Uhr Immernoch Frank der Gaukler
- 19:30 Uhr Kerry Balder Kontaktjonglage
- 20:00 Uhr Geschichtenerzähler Tandaniel
- 20:30 Uhr **Konzert: Corvus Corax unplugged**
- 22:00 Uhr Tavernenspiel: Das Beste aller Gaukler und Kumpaneyen
- 23:00 Uhr Marktende

Samstag, 5. Mai 2018

- 12:30 Uhr Markteröffnung durch den Herold
- 13:00 Uhr Umzug der Lagergruppen und Künstler
- 13:30 Uhr Kerry Balder Kontaktjonglage
- 14:00 Uhr Immernoch Frank der Gaukler
- 14:30 Uhr Die Streuner
- 15:00 Uhr Große Fakirshow
- 16:00 Uhr Geschichtenerzähler Tandaniel
- 16:30 Uhr Die Streuner
- 17:30 Uhr Fuchsteufelswild
- 18:00 Uhr Kerry Balder Kontaktjonglage
- 18:30 Uhr Immernoch Frank der Gaukler
- 19:00 Uhr Konzert: Die Streuner
- 20:00 Uhr Immernoch Frank der Gaukler
- 20:30 Uhr Konzert: Fuchsteufelswild
- 22:00 Uhr Nacht des Feuers mit der Feuerspuckerei BOE
- 23:00 Uhr Marktende

Sonntag, 6. Mai 2018

- 11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Merz
- 12:00 Uhr Markteröffnung durch den Herold
- 12:30 Uhr Umzug der Lagergruppen und Künstler mit Herold
- 13:00 Uhr Kerry Balder Kontaktjonglage
- 13:30 Uhr Immernoch Frank der Gaukler
- 14:00 Uhr Die Streuner
- 15:00 Uhr Große Fakirshow
- 16:00 Uhr Fuchsteufelswild
- 16:30 Uhr Kerry Balder Kontaktjonglage
- 17:00 Uhr Immernoch Frank der Gaukler
- 17:30 Uhr Die Streuner
- 18:00 Uhr Fuchsteufelswild
- 18:30 Uhr Tavernenspiel: Das Beste aller Gaukler und Kumpaneyen
- 19:30 Uhr Marktende



**Gemeinde
Kammerstein**



**Gemeinde
Büchenbach**

Sagenfest auf der Ofenplatte im Heidenberg

Sonntag, 6. Mai 2018

- 13.30 Uhr Sternwanderung von Kammerstein, Ungerthal und Kühendorf auf die Ofenplatte.
- 14:00 Uhr Mittelalterliches Programm mit versch. Darbietungen und Verpflegung durch örtliche Vereine
- 16:00 Uhr Ende des Festes

Infos auf www.sagenfest-kammerstein.de.

Eintrittspreise Rittermarkt:

3-Tages-Gebühr	15 Euro
Wegezoll	7 Euro
Gewandte	5 Euro
Kinder bis 13 Jahren	3 Euro
Bis zu einer Schwertlänge	frei

Rittermarkt und Sagenfest

20. Sagenfest im Heidenberg und 16. Rittermarkt in Kammerstein

Über Kammerstein erklingt mittelalterliche Musik von Dudelsäcken und Schalmeien; dazwischen ertönt Kampfgeschrei von wilden Rittern. Es ist wieder soweit: von 4. bis 6. Mai ist Mittelaltermarkt in Kammerstein!

Corvus Corax unplugged – die Könige der Spielleute geben auf ihrer Tour durch Brasilien, Deutschland, Frankreich, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechien und Österreich ihr Stelldichein in Kammerstein!

Die Gemeinde Kammerstein und das Organisationsteam um Andreas Lanzendörfer freuen sich auf zahlreiche Besucher von nah und fern und möchten zeigen, dass das Mittelalter durchaus farbenfroh und voller Spaß und Freude war. Der Rittermarkt in Kammerstein ist mittlerweile einer der größten Mittelaltermärkte in der Metropolregion Nürnberg, .

40 Händler am Markt

Rund 40 Händler bieten ihre vielfältigen Waren an, zeigen alte Handwerkstechniken und verlocken die Gäste mit so manchem Leckerbissen sowie süffigen Getränken aus alter und neuer Zeit.

Es werden Schwerter, geschmiedete Messer, Zinnwaren, gewebte Brettchenborten, Gefilztes, Schmuck, Tücher und allerlei Nützliches für den ganz normalen Haushalt angeboten.

Angebote für Kinder

Auch die Kleinen sollen nicht zu kurz kommen: Für sie gibt es Geschichten von den Waldgeistern, sie können Marionetten bauen oder den Falkner mit seinen Vögeln beobachten.

Kürbiskerne, Kürbiskernöl, regionale Produkte

Aus Franken



Pesto, Nudeln

Aufstriche, Meerrettich

Holunderprodukte

Kürbishof Schnell · Martin und Petra Schnell · Ringstraße 4
91126 Kammerstein-Neppersreuth · Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de · info@schnells-kuerbiskerne.de

**Unser Hofladen hat geöffnet: Mi + Do. 14-18 Uhr;
Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr**

**ZIMMEREI - HOLZBAU
LUSCHKA**

BAUPLANUNG
HOLZDECKEN · RENOVIERUNG



Nördlinger Str. 22
91126 Barthelmesaurach
Tel. 09178 / 468
Fax. 09178 / 58 06
E-Mail: info@luschka.de
Web: <http://www.luschka.de>



Fahrender Scherenschleifer

Ein fahrender Scherenschleifer erwartet Kundschaft: Also rasch die stumpfen Messer und Scheren aus den Schubladen holen und zum Rittermarkt mitbringen.

Im Lager, das den Markt ergänzt, bieten Darsteller verschiedener Epochen Einblicke in den mittelalterlichen Alltag. Da wird Feuer gemacht, in Tontöpfen nach historischen Rezepten gekocht, die Herren üben sich im Kampf und die Damen stellen schöne Borten oder Bänder her.

Umfangreiches Unterhaltungsprogramm

Andreas Lanzendörfer hat ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. Neben Gauklern

und Zauberern gibt es Kontaktjonglage, Fakir- und Feuershows zu bewundern.

Erstmals wird in diesem Jahr ein Pflasterzoll erhoben. „Wir bieten den Besuchern des Rittermarktes ein hochwertiges Kultur- und Rahmenprogramm, das ohne ein kleines Eintrittsgeld nicht finanzierbar ist“, so Andreas Lanzendörfer vom Vorbereitungsteam. Das Sagenfest im Heidenberg kann weiterhin ohne Eintritt besucht werden.

Corvus Corax unplugged – die Könige der Spieleute

Besonders freut es ihn, dass er die in der Mittelalterszene bestens bekannte und international überaus erfolgreiche Musikgruppe „Corvus Co-

rax“ verpflichten konnte. Treibende Rhythmen, althergebrachte Melodien und der Klang alter Zeiten: Mit faszinierend großen Trommeln und selbstgebauten Dudelsäcken lassen Corvus Corax die Stimmungen alter Zeiten aufleben. Mit ihrem Schaffen haben die Berliner Musiker unser heutiges Verständnis von mittelalterlicher Musik geprägt. Ihr Einfluss auf die Musikszene reicht von Moskau bis Mexico City, sie tourten in Japan und China, den USA und Kanada als auch in ganz Europa.

Weitere musikalische Höhepunkte sind die namhaften Gruppen „Die Streuner“ und „Fuchsteufelswild“, die für grandiose Musik und beste Unterhaltung sorgen werden.

Traditionell wird Pfarrer Stefan Merz am Sonntag um 11:00 Uhr den Gottesdienst vor dem Rathaus abhalten.

Sagenfest am Sonntag

Höhepunkt des Wochenendes ist wie jedes Jahr die Sternwanderung auf die Ofenplatte im Heidenberg. Von Kammerstein, Ungerthal und Kühedorf – wo am Sonntag der Zunft- und Kräutermarkt aufwartet – werden um 13:30 Uhr die geführten Wanderungen starten.

Das Sagenfest findet von 14:00 bis 16:00 Uhr auf der Waldlichtung Ofenplatte im Heidenberg statt. Für Getränke und Kaffee sorgt der Diakonieverein Kammerstein. Umrahmt wird das Programm auf der Ofenplatte mit mittelalterlicher Musik und Darbietungen.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.073
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	149
Geburten im März 2018	1
Sterbefälle im März 2018	1
Zuzüge im März 2018	11
Wegzüge im März 2018	11
Stand zum 31. März 2018	3.222



Wir haben eine **NEUE Waschanlage** mit modernster Technik vom Marktführer WashTec.

Fahrzeugbreite von 2,50 m

Jetzt testen bei:

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840

INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE FÜR FAHRZEUGSCHÄDEN UND -BEWERTUNG

91126 SCHWABACH
POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19
E-MAIL: BERNDWEISS@T-ONLINE.DE

TELEFON (09122) 83 77 0
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH BERND WEISS BVSK
ÖFFENTL. BEST. UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER



Herzliche Einladung

zum

Georgi-Ritt



am Sonntag, 29. April 2018
ab 13.30 Uhr am Festplatz Kammerstein

Programm:

13.30 Uhr **Treffpunkt am Festplatz** in Kammerstein

Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Walter Schnell
mit musikalischer Umrahmung des
Reiterlichen Jagdhorn-Bläserkorps Schwabach

Start des Ritts Richtung Katzenweiher, Poppenreuth
und zurück nach Kammerstein – dreimaliges Vorbeireiten
an der Georgskirche

Reiterandacht mit Segnung
durch Pfarrer Stefan Merz
mit musikalischer Umrahmung des Posaunenchores
Kammerstein

Bewirtung durch den SV Kammerstein e.V.
mit Bratwürsten, Getränken, Kaffee und Kuchen

Veranstalter: Gemeinde Kammerstein
mit Unterstützung der Pferdefreunde Bechhofen und Umgebung
und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein



Wichtige Hinweise für alle Teilnehmer und Zuschauer:
Hunde sind an der Leine zu führen!

Der Veranstalter haftet nicht bei Unfällen bzw. Schäden von Reiterinnen und Reitern, Pferden, Kutschen, Zuschauern, Fahrzeugen etc. irgendwelcher Art und kommt für die damit in Zusammenhang entstandenen oder entstehenden Schäden nicht auf.

Jugendarbeit

Brotzeit als Dankeschön für ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit

Rückblick & Ausblick der Jugendbeauftragten

Kürzlich luden die Jugendbeauftragten der Gemeinde Kammerstein, Christian Böhm, Regina Feuerstein und Daniela Wirth zu einer Brotzeit in das Evang. Gemeindehaus nach Barthelmesaurach (Landjugendraum) ein, um im Rahmen eines „Runden Tisches“ allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement und den Einsatz in der Jugendarbeit in der Gemeinde Kammerstein zu danken. Das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen und Gruppen ist nämlich keine Selbstverständlichkeit.

Genau aus diesem Grund, war es den Jugendbeauftragten auch wieder eine besondere Herzensangelegenheit ein bisschen was an die Ehrenamtlichen zurückzugeben: Sie sagten danke für die geleistete Arbeit und die eingebrachte Zeit im vergangenen Jahr und was passt da besser als dies mit einer deftigen Brotzeit in lockerer Runde zu tun.

Währenddessen informierten die Jugendbeauftragten über aktuelle Themen, so auch die Jugendzukunftswerkstatt und konnten hierzu Birgit Lang vom Kreisjugendring Roth als Gast begrüßen. Denn im Laufe dieses Jahres ist es nun soweit: In der Gemeinde Kammerstein wird das Projekt „Heute für morgen – Jugendzukunftswerkstätten im Landkreis Roth“ durchgeführt, welches Birgit Lang an diesem Abend nochmals ausführlich vorstellte und gemeinsam mit den Jugendbeauftragten vorbereitet wird.

Jugendzukunftswerkstatt: Was steckt dahinter?

Bei diesem Projekt beschäftigen sich Jugendliche mit den Themen in ihrer Gemeinde, die ihnen wichtig sind. Sie tragen Ideen, Wünsche und ganz konkrete Anliegen zusammen. In der Jugendzukunftswerkstatt entwickeln Jugendliche gemeinsam Zukunftsideen und erarbeiten kreative Lösungsvorschläge, um ihre Gemeinde noch jugendfreundlicher zu gestalten. Bei einem eintägigen Workshop werden hierbei alle jugendrelevanten Themen angesprochen und behandelt. Es geht zunächst darum, herauszufinden, welche Wünsche, Ideen, Vorstellungen und Bedürfnisse Jugendliche, bezogen auf ihre Heimatgemeinde, haben.

Bei diesen Prozessen der kreativen Entscheidungsfindung und des Aushandelns mit anderen erfahrenen Menschen, erleben die Jugendlichen wie Demokratie funktioniert. Sie setzen sich dabei intensiv mit Themen auseinander. Die aktive Einbindung Jugendlicher, ihre Beteiligung an Entscheidungen im Gemeinwesen ist wichtig und öffnet uns allen nochmal einen anderen Blickwinkel auf Dinge. Dies schon mal als kleiner Ausblick ...

Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es weitere gute Gespräche – man konnte sich unter Gleichgesinnten austauschen. Es war für alle ein spannender und interessanter Abend, der auch im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

Der Wunsch von Christian Böhm, Regina Feuerstein und Daniela Wirth an die Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit: „Macht weiter so! Denn: die Jugend ist unser aller Zukunft und Euer Einsatz für die Jugendlichen in der Gemeinde Kammerstein von unschätzbarem Wert! Danke..“

Zusatzinfo: Träger des Projektes „Heute für morgen – Jugendzukunftswerkstätten im Landkreis Roth“ ist der Verein ErLebenswelt Roth e.V.
Der Kreisjugendring Roth ist als Kooperationspartner zuständig für die inhaltliche Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Jugendzukunftswerkstätten. Es beteiligen sich insgesamt 14 der 16 Landkreismunicipalitäten.



> HAUSTECHNIK <
alles aus einer Hand

Haushalt, Gewerbe
oder Industrie:

„WATT IHR VOLT“

Inh. Rudolf Heisler

Untere Rangaustraße 14
91126 Haag

■ Elektro

■ Heizung

■ Sanitär

*Als moderner Fachbetrieb
helfen wir gerne!*

☎ 091 22/28 85 · Privat ☎ 091 78/52 27 · Fax 091 78/56 49



Osterbrunnen

Osterbrunnen für Kammerstein

Der Osterbrunnen vor dem Rathaus ist offiziell eingeweiht. Pfarrerin Daniela Merz, die Kinder der Kindertagesstätte, Erzieherinnen, Eltern, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Rathauses und Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde kamen zu einer kleinen Feier zusammen.

Mit einem Lied begrüßten die Kinder der Kita am Osterbrunnen vor dem Rathaus die Gäste. Pfarrerin Daniela Merz erinnerte an die Bedeutung von Ostern. Mit einem gemeinsamen Gebet und Liedern wurde die Einweihung des Osterbrunnens umrahmt. Mit dem Segen für die Kinder und alle Anwesenden beendete Pfarrerin Daniela Merz die kleine Osterfeier.

Geschäftsleiter Mario Gersler dankte den Kindern für das Begrüßungslied und den Frauen des Gartenbauvereins unter Leitung von Anette Zeller für das Schmücken des Brunnens. Sein Dank galt auch Pfarrerin Daniela Merz, die diese Feier sehr schön für die Kinder gestaltet hat. Alle Kinder erhielten im Anschluss als kleines Dankeschön ein gefärbtes Osterei.



Pfarrerin Daniela Merz, die Kinder der Kindertagesstätte, Erzieherinnen, Eltern, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Rathauses und Bürgerinnen und Bürger weihten zusammen den Osterbrunnen vor dem Rathaus ein.



Osterbrunnen ziert Dorfplatz in Oberreichenbach

Auch dieses Jahr wurde der Brunnen in Oberreichenbach wieder von den Oberreichenbacher Frauen geschmückt.

Doris Nusselt, Christa und Martina Geistmann, Jutta und Julia Martin, Karin und Sabrina Kurtsch und Lina Hummel haben den Dorfplatz für das Osterfest liebevoll dekoriert.

Dieses Jahr ist auch ein 1,50 m großer Hase, der mit der Motorsäge vom Künstler „in Sachen Holz“ Bernd Nusselt gefertigt wurde, zu sehen.



Osterbrunnen in Barthelmesaurach

Die fleißigen Dorffrauen von Barthelmesaurach haben heuer wieder den Brunnen am Dorfplatz vor der historischen Aurachbrücke geschmückt.



knieling
konzept

- Businessberatung
- Betriebswirtschaftliche Analysen-Beratung
- Konzepte

*Vertrauen & Verantwortung
verbunden mit
Motivation & Leidenschaft
für die Aufgabe.*

Tanja Knieling-Schroll → Gartenweg 1 → 91 126 Kammerstein
knielingkonzept@gmail.com → tel +49 160 99 14 75 17



Ihre Gemeinde informiert:

Personalausweise und Reisepässe rechtzeitig beantragen

Wegen der bevorstehenden Urlaubs- und Ferienzeit raten wir, Personalausweise und Reisepässe sowie Kinderreisepässe rechtzeitig zu beantragen. Die Zeit zwischen Beantragung und Aushändigung beträgt bei Personalausweisen und Reisepässen derzeit ca. drei Wochen. Kinderreisepässe haben eine Bearbeitungszeit von ca. einer Woche. Die Pässe und Ausweise werden von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt.

Für die Beantragung aller Pass- und Ausweisdokumente benötigen Sie folgende Unterlagen:

Die Beantragung muss wegen der abzugebenden Unterschrift persönlich vorgenommen werden. Bitte zur Beantragung mitbringen:

1. Ein aktuelles biometrisches Lichtbild,
2. bisherigen Ausweis/Pass,
3. Geburtsurkunde

Außerdem muss der Antragsteller Größe und Augenfarbe angeben. Auch bei Kindern jeden Alters müssen diese Daten angegeben werden.

Bei Erwachsenen sowie bei Kindern ab sechs Jahren ist das persönliche Erscheinen zwingend notwendig und kann nicht per Vollmacht übertragen werden.

Bei dem elektronischen Reisepass sind neben den personen- und dokumentenbezogenen Daten die so genannten biometrischen Daten (biometrisches Passfoto sowie zwei Fingerabdrücke) gespeichert. Die Fingerabdrücke werden bei der Antragstellung mit einem digitalen Scanner erfasst. Bei dem elektronischen Personalausweis kann der Antragsteller selbst entscheiden, ob die Fingerabdrücke auf dem Chip des Ausweises gespeichert werden sollen. Die Speicherung der Fingerabdrücke ist sowohl beim Reisepass als

auch beim Personalausweis erst ab dem 6. Lebensjahr möglich und mit keiner weiteren Gebühr verbunden!

Gebühren

- Die Gebühren betragen bei der Beantragung
- eines Personalausweises von Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben 28,80 €
 - eines Personalausweises von Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 22,80 €
 - eines vorläufigen Personalausweises 10,00 €
 - eines Reisepasses von Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben 60,00 €
 - eines Reisepasses von Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 37,50 €
 - eines vorläufigen Reisepasses 26,00 €
 - eines Kinderreisepasses 13,00 €
 - Aktualisierung/Verlängerung eines noch gültigen Kinderreisepasses 6,00 €

In dringenden Fällen kann ein vorläufiger Reisepass oder ein so genannter Express-Pass (erhältlich innerhalb von 72 Stunden) ausgestellt werden. Für den Express-Pass fallen zusätzliche Gebühren in Höhe von 32,00 € an.

Zu beachten ist außerdem, dass nach § 1 PAuswG jeder Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetzes ab dem vollendeten 16. Lebensjahr ein gültiges Ausweisdokument besitzen muss. Ein Verstoß dagegen kann mit einem Bußgeld geahndet werden (§ 32 PAuswG).

Die Anforderungen der einzelnen Länder können im Internet unter www.auswaertiges-amt.de eingesehen werden.

Nähere Information erhalten Sie bei Katharina Gentz, Telefon 09122/92 55-10, Email: katharina.gentz@kammerstein.de.



Hunde anmelden!

Nach der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer unterliegt die Haltung eines Hundes, der älter als vier Monate ist, der Hundesteuer, soweit kein Befreiungstatbestand nach § 2 der Satzung besteht (z.B. für Blinden- oder Rettungshunde).

Wir weisen darauf hin, dass jeder Hund in der Gemeindeverwaltung anzumelden ist. Bei einem Wegzug aus der Gemeinde Kammerstein oder im Falle des Vorliegens von Gründen für den Wegfall der Steuerpflicht, muss der Hund abgemeldet werden, da sonst die Steuer weiter erhoben wird.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass bei Zuwiderhandlung die Möglichkeit einer Verfolgung als Ordnungswidrigkeit oder Straftat besteht.

Leider sind von den Ermittlungen der Polizei und Staatsanwaltschaft auch immer wieder Bürger unserer Gemeinde betroffen.

Die am 29. Mai 2013 erlassene Satzung über die Erhebung der Hundesteuer ist seit 1. Januar 2014 in Kraft. Danach beträgt die Steuer für

- a) den ersten Hund 45,00 Euro jährlich,
- b) den zweiten Hund 65,00 Euro jährlich,
- c) jeden weiteren Hund 85,00 Euro jährlich.

Für Kampfhunde im Sinne der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren in der jeweils geltenden Fassung beträgt die Steuer das Zwanzigfache des jeweiligen Steuersatzes.

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 09122/9255-22 oder persönlich zu den Rathausöffnungszeiten zur Verfügung.

DOMIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

Wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANDOW

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558



Kammersteiner Waldmarkt



Preisverleihung anlässlich des Kammersteiner Waldmarkts

Attraktive Preise an Gewinner übergeben

Am 22. Kammersteiner Waldmarkt gab es traditionell am Stand des Landkreises Roth und der Gemeinde Kammerstein ein Preisrätsel zu lösen. Trotz des regnerischen Wetters hatten wieder viele Besucher des Waldmarktes an diesem teilgenommen. Nun wurden den zehn Gewinnern von Landrat Herbert Eckstein und Bürgermeister Walter Schnell die Preise überreicht.

Bürgermeister Walter Schnell begrüßte die Gewinner im Bürgersaal der Gemeinde Kammerstein und freute sich, dass der Kammersteiner Waldmarkt seit vielen Jahren von Besuchern außerordentlich gut angenommen wird. Er betonte, dass die Gemeinde großen Wert bei der Auswahl der Anbieter auf Regionalität, Qualität und Preis lege. Neue Ideen seien immer willkommen, müssten aber zwingend diese Kriterien erfüllen. Die Gemeinde wolle diesen Markt nicht weiter ausdehnen, sondern bewusst auf diesem Niveau mit ausschließlich regionaler Ausrichtung halten.

Der Markttag mit seinen vielen Besuchern sei auch in Sachen Verkehr und Sicherheit eine Herausforderung für die Gemeinde Kammerstein, so der Bürgermeister. So wird auch hier ständig verbessert und an Verkehrs- und Parkplatzkonzepten gearbeitet. Sein besonderer Dank galt den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten, die während des Waldmarktes die Verkehrsleitung mit Bravour meisterten. Der Waldmarkt passt, so Bürgermeister Schnell, zu seiner Gemeinde. Kammerstein sei die waldreichste Gemeinde im Landkreis, hat den markanten Heidenberg, mit einem in der Region einmaligen Pilzpfad, dem „KammerSTEINPILZpfad“, und vieles mehr.



Landrat Herbert Eckstein (Vierter v.l.), Bürgermeister Walter Schnell (Fünfter v.r.) und Thomas Pichl vom Sachgebiet Wirtschaftsförderung am Landratsamt Roth (Erster v.r.) freuen sich mit den Gewinnern.

Lob des Landrats

Landrat Herbert Eckstein sprach in seiner Begrüßung der Gemeinde Kammerstein ein besonderes Kompliment für die Erhaltung und Durchführung des Kammersteiner Waldmarktes aus. Die Zielsetzung nur „Original Regionale“ Produkte zuzulassen, macht den Waldmarkt zu dieser besonderen Veranstaltung.

Sein besonderes Lob galt der Gemeinde Kammerstein, der Verwaltung und Bürgermeister Walter Schnell für die umsichtige und nachhaltige Umsetzung des Konzepts der Veranstaltung. Ein weiterer Dank auch galt den Besuchern des Waldmarktes, die trotz der widrigen Witterungsverhältnisse dennoch zahlreich nach Kammerstein kamen. Er freute sich, dass wieder viele Besucher am Preisrätsel teilgenommen haben. Erwartungsgemäß kamen die meisten Teilnehmer aus Kammerstein, gefolgt von Besuchern aus Rohr, Abenberg und vor allem Schwabach.

Erster Preis ging an Theresa Winkler aus Gustenfelden

Anschließend wurden die Preise an die glücklichen Gewinner übergeben. Der erste Preis ging an Theresa Winkler aus Gustenfelden. Sie freute

sich über einen Gutschein für den Abenteuerwald Enderndorf. Dort darf sie den großen Parcours mit Seeüberfahrt ausprobieren.

Den zweiten Preis erhielt Georg Helmreich aus Putzenreuth. Ihm wurde ein Einkaufsgutschein vom „Kürbisshof Schnell“ überreicht. Marianne Meyer konnte an der Preisverleihung nicht teilnehmen, darf sich aber über den dritten Preis freuen. Stellvertretend wurde ihrem Mann Josef Meyer ein Einkaufsgutschein vom „Biolandhof Sinke“ aus Weinsfeld übergeben.

Die weiteren Gewinner wurden ebenfalls mit „Original Regionalen“-Gewinnen überrascht: Larissa Kriegel aus Barthelmesaurach, Helga Merz aus Rednitzhembach, Jonas Brechtelsbauer aus Kottensdorf, Klaus Riepel aus Abenberg, Hans Gsänger aus Kammerstein, Edith Roth aus Mäbenberg und Marianne Böhm aus Barthelmesaurach.

Zum Abschied sprach Bürgermeister Walter Schnell eine Einladung für den nächsten Kammersteiner Waldmarkt aus. Dieser findet am 24. November 2018 statt.



_WebDesign
_Programmierung
_Service

www.Grillenberger.de

_Fon: 09178 - 90 47 29

_Mail: info@grillenberger.de

**MALER
GEHRING**

Seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de



Ihre Gemeinde informiert:

Haltung von Hunden

Rücksicht und Vorbild gefragt

Wir bitten alle Hundehalter um Rücksichtnahme auf ihre Mitbürger. Vor allem Kinder und ältere Leute fühlen sich oft durch aggressives Verhalten von Hunden gestört oder bedroht.

Wir weisen darauf hin, dass ein vermeintlich friedliches Tier immer unberechenbar ist. Bitte bedenken Sie auch, dass Ängstlichkeit oder Erschrockensein beim plötzlichen Auftauchen eines größeren Hundes bei vielen Menschen durch frühere Vorfälle begründet sind. Gefährdungen für Mitbürger entstehen nicht nur im Ortsbereich, vielmehr auch in Feld und Flur.

Rücksicht auf Wildtiere

Unsere Jäger beklagen mitunter das freie Umherlaufen im Wald. Dadurch werden Wildtiere gestört oder gar bedroht. Im Gemeindebereich wurden in den letzten Jahren auch Rehe von streunenden Hunden gerissen.

Nach der Verordnung der Gemeinde Kammerstein über das freie Umherlaufen von Kampfhunden und großen Hunden (HundeV, geändert 2013) sind große Hunde (über 50 cm Schulterhöhe) innerhalb der geschlossenen Ortslage in der Gemeinde Kammerstein an der Leine zu führen. Der Hundehalter hat auch die Pflicht, dafür zu sorgen, dass leinenpflichtige Hunde die Wohnung oder das Grundstück nicht unbeaufsichtigt oder unbemerkt verlassen können.

Hundeverbote bei Kinderspielflächen

Von Kinderspielflächen sind Hunde generell fernzuhalten. Auch ein Mitführen an der Leine ist hier nicht gestattet.

Aktuelle Fälle belegen, dass haftungsrechtliche und strafrechtliche Folgen für den Hundehalter im Falle von schwerwiegenden Verletzungen erheblich sein können.

Bayerisches Landesamt für Statistik



Mikrozensus 2018 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2018 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2018 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.



elektro installation scharrer

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Beratung
Planung
Ausführung

Telefon : 091 22
35 22

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



LIPPERT INGENIEURE

Wir sind umgezogen!

Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen

www.lippert-ing.de



Geburtstage

Valerie Utikal feierte 85. Geburtstag

Auf 85 Lebensjahre konnte kürzlich Valerie Utikal zurückblicken. Im Kreise ihrer Familie feierte sie ihren Geburtstag und freute sich über den Besuch der Dritten Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel, die ihr die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein überbrachte.

Valerie Utikal wohnt mit ihrer Familie im Vier-Generationen-Haus in Barthelmesaurach und hält sich durch ihre Freude an der Gartenarbeit sowie der täglichen Mithilfe bei der Betreuung ihrer Urenkel fit und gesund.

Die Familie ist sehr dankbar sie zu haben und wünscht „ihrer Oma“ viele weitere gesunde Jahre.



Valerie Utikal mit ihren Urenkeln.

Stefanie Betzelt feierte ihren 80. Geburtstag

Stefanie Betzelt aus Barthelmesaurach konnte kürzlich ihren 80. Geburtstag feiern. Die Jubilarin feierte diesen Ehrentag mit ihrem Ehemann Gerhard bei einem Wellness-Wochenende. Sehr gefreut hat sie sich über den nachträglichen Besuch von Dritter Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel, die ihr die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein überbrachte.

Stefanie Betzelt und ihr Mann Gerhard lieben gutes Essen und gute Lokale. Stefanie Betzelt kocht aber auch selbst internationale Küche im gehobenen Stil. Das Ehepaar Betzelt verreist gerne in andere Länder, unternehmen Kreuzfahrten oder entspannen bei einem Wellness-Urlaub. Aber auch zu Hause fühlen sie sehr wohl. Es bereitet ihnen Freude sich um ihr Haus und ihren Garten zu kümmern.



Stefanie und Gerhard Betzelt.



Kammersteiner Kirchenkonzert

Die Kirchengemeinde Kammerstein lädt wieder zur Nacht der Lieder in die Georgskirche ein. Gerade noch rechtzeitig vor der Renovierung gibt's am letzten Aprilsonntag einen musikalischen Mix von Klassik bis modern, kirchlich und weltlich, instrumental und Gesang.

Dabei werden sich die Kammersteiner Kirchenmusiker wie Spurensucher, Posaunenchor und möglicher Weise auch erstmals die Jungbläser mit einem Stück ebenso beteiligen, wie verschiedene Überraschungsgäste. Der Erlös des Abends ist für die Sanierung der Kammersteiner Orgel bestimmt. Im Zuge der Kirchenrenovierung, die im Mai beginnen wird, wird die Orgel ausgebaut und komplett überholt werden.

Der Konzertabend am 29.4. beginnt um 19:04 Uhr (also direkt nach dem Abendläuten), der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Renovierung der Georgskirche

Ab dem 8. Mai wird die Georgskirche zur Baustelle werden. Bis voraussichtlich 31. Oktober werden die Renovierungsarbeiten andauern. In dieser Zeit werden die Gottesdienste an verschiedenen Orten wie Gemeindehaus, Auferstehungs- oder Jakobuskapelle oder gemeinsam mit der Kirchengemeinde Barthelmesaurach in der Bartholomäuskirche stattfinden.

Über die nächsten Gottesdienstorte und -zeiten (denn auch die verschieben sich mitunter) informieren der kirchliche Gemeindebrief, der Schaukasten am Dorfplatz und natürlich das Internet: www.kammerstein-evangelisch.de bietet unter „Aktuelles – Termine“ alle Orte und Zeiten im Überblick.

Pfarrer Stefan Merz





Feuerwehr Kammerstein

Beförderungen und ein neuer Ehrenvorstand

1. Vorstand Heiko Hartmann durfte an der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kammerstein 44 Mitglieder begrüßen, darunter Erster Bürgermeister Walter Schnell, Zweiter Bürgermeister und Kreisbrandinspektor Richard Götz, Kreisbrandinspektor Michael Stark, Ehrenkommandant Georg Hummel sowie die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

1. Vorstand Hartmann berichtete von einem aktiven Jahr, Höhepunkte waren hier wieder das Bockbierfest und natürlich der Waldmarkt. Er konnte sich weiterhin bei den Anwesenden für die Unterstützung beim Volkstrauertag, der Waldadvent-Andacht und den Festumzügen bedanken. Schade fand er es, dass aus anderweitigen „nicht-feuerwehrtechnischen“ Gründen, kein Kinderferienprogramm stattfinden konnte.

Stützpunktkommandant Fabian Masching berichtete, dass die Feuerwehr im Moment mit 40 aktiven Feuerwehrfrauen und -männern ausgestattet ist. So mussten im Jahr 2017, 47 Einsätze bewältigt werden, die sich aufteilen in 24 technische Hilfeleistungen, 13 Brände und zehn freiwillige Tätigkeiten. 1.350 Einsatzstunden waren die Kammersteiner im Einsatz. Rein rechnerisch hat jede Feuerwehrfrau und Feuerwehrmann im Jahr 2017 ca. 34 Stunden Einsatzfähigkeit in ihrer/seiner Freizeit geleistet, hierzu kommen noch viele weitere Übungsstunden. Auch wurden neben den Landkreislehrgängen wie Maschinist und Atemschutzgeräteträger, viele Lehrgänge an der Feuerweherschule in Würzburg besucht und das Leistungsabzeichen Wasser abgenommen. Ein Anliegen von Kommandant Masching ist es, dass die Werbetrommel für die Feuerwehr kräftig gerührt wird. „Wir leisten eine sehr gute Jugendarbeit und die Jugend ist auch unsere Zukunft, aber es ist auch wichtig für jetzt und heute aktive Feuerwehrfrauen und -männer zu gewinnen! Ziel muss also neben der Jugendarbeit sein, Quereinsteiger mittleren Alters z. B. aus den Baugebieten oder Neuzuzüge nach Kammerstein zu werben, aber auch die „Alt-Aktiven“ dürfen nicht vergessen werden!

Vieles wurde im letzten Jahr geschafft, zu den Top 3 gehören der Abschluss des Feuerwehrbedarfsplanes, die Anschaffung des Mehrzweckfahrzeugs und neue Feuerwehrhelme für einen besseren Tragekomfort für die gesamte aktive Wehr. Auch wurde der Bereich technische Hilfeleistung ergänzt und die Atemschutzwerkstatt



renoviert und neu ausgestattet. Er bedankte sich bei allen für ihren aktiven Dienst und die gute Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr. Wichtig sei ihm, dass die Zeit, die die Mannschaft zur Verfügung stellt, auch sinnvoll genutzt wird. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Feuerwehren und der Gemeindeverwaltung.

Zum Schluss seines Rückblickes ernannte er noch durch Urkunde Melanie Reidl, Frank Beckhuis und Max Masching zum Feuerwehrmann, Fred Spachmüller zum Oberfeuerwehrmann und Matthias Schmidt zum Löschmeister. Bürgermeister Schnell überreichte nachträglich Fred Spachmüller noch das silberne Ehrenzeichen für seine 25jährige aktive Dienstzeit.

Erfolgreiche Jugendarbeit

Jugendwart Flo Sander berichtete, dass die Jugendfeuerwehr aus 24 Jugendlichen darunter zehn Mädchen besteht. Ein Höchststand seit der Gründung 1990. In 239 Stunden gliederte sich die Jugendarbeit bzw. die Vor- und Nacharbeit auf. Geplant für dieses Jahr seien die Abnahme der Jugendflamme, eine 24-Stunden-Übung und eine Klausurtagung an dem die Jugendlichen selbst Ziele und Regeln ausarbeiten und in einer neuen Jugendordnung niederschreiben werden. Kinderfeuerwehrwartin Heidi Seubelt informierte die Versammlung, dass die Kinderfeuerwehr in Kammerstein ca. 15 Kinder besuchen und zeigte anhand von verschiedenen Bildern die Arbeit der Gruppe. Höhepunkt für 2018 soll eine Übernachtung im Feuerwehrhaus sein.

Dank des Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Walter Schnell bedankte sich bei allen Anwesenden für ihren tatkräftigen Einsatz für die Feuerwehr bzw. für die Gemeinde. Er freute sich, dass 2017 der Feuerwehrbedarfsplan vom Gemeinderat beschlossen wurde und

man jetzt in Kammerstein wisse, wohin der Weg gehe. Viele Anschaffungen wurden wieder getätigt, die aber für die Sicherheit und die Arbeit der Feuerwehr notwendig seien. Aber nicht nur die aktive Wehr gestaltet das Vereinsleben, auch die passiven Mitglieder (d.h. diejenigen die keinen Feuerwehrdienst mehr leisten). Ihm ist es ein Wunsch, dass auch hier eine größere Beteiligung stattfinden solle.

Kreisbrandinspektor Stark entschuldigte Kreisbrandmeister Thomas Richter sowie Kreisbrandrat Werner Löchl und richtete von diesen Grüße aus. Er bedankte sich bei allen für die Arbeit, die sie Tag ein Tag aus für die Feuerwehr freiwillig leisten. Durch eine Handvoll Punkte und noch viele mehr macht Kammerstein im Landkreis auf sich aufmerksam. Dazu gehören die hohen Einsatzstunden die eine kleine Wehr wie Kammerstein leistet, sowie die sehr gute Jugendarbeit, da diese auch als Begegnungsstätte elementar für die Zukunft ist. Der Feuerwehrbedarfsplan, so wie ihn Kammerstein ausgearbeitet hat, wird auch über die Landkreisgrenzen hinaus, als „Kammersteiner Weg“ als Vorlage weiter gegeben. Auch die Übungen und Ausbildungen die in Kammerstein abgehalten werden, wie z. B. eine 24h-Übung, geben Sicherheit im Einsatz und sind auf hohem Niveau genau wie die Öffentlichkeitsarbeit.

Neue Funklehrgänge

Kreisbrandinspektor Götz informierte die Wehr, dass es zukünftig wieder einen Funklehrgang im Landkreis geben soll, auch versicherte er, dass benötigte Lehrgänge an der Feuerweherschule genehmigt werden würden. Er bedankte sich für die Organisation und Abhaltung des Tages der Feuerwehr und wünschte sich, dass dieser wieder stattfinden werde. Die Arbeit in der Jugendfeuerwehr bzw. Kinderfeuerwehr zählen für ihn zum Highlight. Hierfür bedankte er sich bei den jeweiligen zuständigen Gruppenleitern.



Wolfgang Scholz (li.) und Heiko Hartmann.

Wolfgang Scholz wird Ehrenvorstand

Am Ende der Veranstaltung wurden noch zwei Beschlüsse von den Vereinsmitgliedern der Feuerwehr Kammerstein gefasst. Es wurde der Mitgliedsbeitrag auf 12 Euro pro Jahr erhöht und der ehemalige Vorstand Wolfgang Scholz wurde zum Ehrenvorstand ernannt. Vorstand Hartmann bedankte sich bei Scholz für seinen langjährigen Einsatz als 1. Vorstand des Vereins und überreichte ihm die Ernennungsurkunde zum Ehrenvorstand.

Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

www.ja-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Kammerstein

Ein Quicky bei der Feuerwehr Kammerstein

Zwei Tage hatten die Feuerwehrfrauen und -männer der Kammersteiner Wehr Zeit, das Leistungsabzeichen THL (Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen) zu üben. Das Ergebnis am dritten Tag in Folge: Die Prüfung haben alle ohne Fehler und in einer Zeit von 190 Sekunden (Sollzeit 240 Sekunden) bestanden!

Verkehrsunfälle stehen leider schon fast auf der Tagesordnung der Feuerwehr Kammerstein, bedingt durch die A6 und die B466. Deshalb müssen die Feuerwehrfrauen und Männer das Wissen und Können innehaben, um schnell und ordentlich Hilfe leisten zu können. Dieses und viele andere Situationen müssen über das ganze Jahr verteilt von den Frauen und Männern in ihrer Freizeit beübt werden.

Bedingt durch die Leistungsanforderungen haben sich die Kommandanten entschieden, das Leistungsabzeichen THL nicht wie sonst immer über sechs Wochen verteilt zu üben, sondern

knapp und zielstrebig über zwei Tage hinweg. Schließlich sollen die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden neben ihrem Ehrenamt auch noch ihre Freizeit genießen können.

Gute Ausbildung immer wichtiger

Zur Prüfung mussten die Teilnehmer eine Person aus einem „verunfallten“ Fahrzeug befreien und das Feuerwehrfahrzeug in und auswendig kennen. Bürgermeister Walter Schnell bedankte sich bei den Teilnehmern sowie bei Ausbilder Florian Sander. Wichtig für ihn ist es, dass alle immer wieder gesund „nach Hause“ kommen. Gerade deshalb bekomme die Ausbildung einen höheren Stellenwert. Kommandant Fabian Masching freute sich über die Leistungsbereitschaft aller, insbesondere dass auch aktive Mitglieder am Abzeichen teilnahmen, die gleichzeitig in Roth den Atemschutzlehrgang besuchten.

Das Abzeichen hat bestanden:

Bronze: Melanie Reidl, Frank Beckhuis, Silber: Silke Wittmann, Tim Rößler, Gold: Johannes Spachmüller, Nico Schwarz, Ralf Weidner, Tobias Götz, Gold-Blau: Fabian Masching und in Gold-Grün: Andreas Hummel.



Metzgerei Krug

Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf
Im REWE-Markt
Am Wiesengrund 100
91732 Merkendorf

Muhr am See
Stadelner Straße 11
91735 Muhr am See

Roßtal
Im Penny-Markt
Untere Bahnhofstraße 6
90574 Roßtal

Kammerstein
Im REWE-Markt
Am Markt 7
91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite:

www.metzgereikrug.de

... und wer mäht Ihren Rasen?

Alles aus einer Hand für einen perfekten Rasen.

Ihr Spezialist in Sachen Robotertermäher!

GÖTZ TECHNIK FÜR LAND, FORST, GARTEN UND REINIGUNG

**Götz GmbH • Schwabacher Straße 5-7
91126 Kammerstein/ Haag • Tel. 09122/814 58
www.goetz24.net • info@goetz24.net**

/// Beratung vor Ort /// große Auswahl
/// fachgerechte Installation /// Service

100% QUALITÄT • 100% SERVICE
über 45 Jahre
für Sie da!
100% KOMPETENZ



Einwegflaschen und Dosen sind Klimakiller

Unter großen Protesten wurde noch unter Rot-Grün vor etlichen Jahren das „Dosenpfand“ von Jürgen Trittin eingeführt – ein „Buhwort“. Eigentlich war es als Gebühr für umweltschädliche Getränkeverpackungen gedacht (und schon von der Vorgängerregierung unter Kohl auf den Weg gebracht). Inzwischen ist es zur Alltagsroutine geworden. Lange Schlangen vor den Pfandautomaten sind normal – kaum einer denkt noch darüber nach.

Der Umweltgedanke des „Dosenpfands“ ist inzwischen wohl ziemlich in Vergessenheit geraten. Man zahlt ja Pfand und gibt die Flaschen zurück. Die Hälfte der Verbraucher kennt den Unterschied zwischen Mehrweg und Einweg nicht, wie aktuelle Umfrageergebnisse zeigen.

Könnte durch die Verpackungsverordnung der Anteil der Getränke in den extrem schädlichen Getränkedosen anfangs gesenkt werden – bei den Einwegflaschen glückte dieser Erfolg nicht. Während bei Bier die Quote der „ökologisch vorteilhaften“ Mehrwegflaschen noch recht hoch ist, ist der Anteil bei Wasser und Erfrischungsgetränken extrem niedrig geworden!



Mehrweg	Einweg
Stabiles Plastik (PET) oder Glas	Weiches Plastik oder Dosen
15 Cent oder 8 Cent Pfand	25 Cent Pfand
Sortierung im Pfand-Automat	Lautes „Zerquetschen“ im Pfand-Automat
Rückgabe im Kasten schnell	Lange Schlangen bei „tütenweisen“ Einzelflaschen
Geschmacksneutral (v.a. Glas)	Geschmack wird beeinträchtigt
Umweltfreundlich	Umweltschädlich, Dosen extrem schädlich



Sehr bedauerlich ist, dass Dosen leider wieder auf dem Vormarsch sind. Verschiedene Modegetränke (z.B. Energy-Drinks) gibt es ausschließlich in Dosen und sind gerade bei der Jugend beliebt. Das Bewusstsein, dass diese Getränkeverpackung der Umwelt extrem schadet, geht gegen Null. Um dieses Thema ist es in den Medien sehr ruhig geworden – schade!

Schuld an der hohen Einwegquote sind wohl unter anderem die Discounter, die ihre Getränke fast ausschließlich in Einwegflaschen und zu Niedrigstpreisen verkaufen. Zudem fehlt es an einer deutlichen Kennzeichnung und an Aufklärung.

Weniger CO₂, weniger Fernverkehr und weniger Abfall – so lässt sich die positive Bilanz der Mehrwegverpackungen zusammenfassen. Und dies trotz ständigem Hin- und Rücktransport und Reinigung. Zudem werden die regionalen Kreisläufe gestärkt.

Gute Ökobilanz

Die beste Ökobilanz hat nach einer Studie des Instituts für Energie- und Umweltforschung in Heidelberg die PET-Mehrwegflasche, gefolgt von der Glasflasche. Dem leichteren Transport und „Kastenheben“ der PET-Flaschen stehen bei Glas die Geschmacksneutralität und längere Haltbarkeit gegenüber. Auch Tetrapacks zählen als „ökologisch vorteilhaft“.

Nach der oben genannten Studie könnten jährlich 1,1 Millionen Tonnen CO₂, d.h. 1.100.000.000 kg CO₂ eingespart werden, wenn alkoholfreie Getränke ausschließlich in Mehrweg abgefüllt würden. Dies entspricht 500 000 Mittelklassewagen, die 15.000 Kilometer im Jahr fahren. Erstaunlich viel und auf jeden Fall erheblich klimaschädigend.

Zusätzlich stellt die Stiftung Warentest immer wieder fest, dass die meisten Einwegflaschen Acetaldehyd abgeben, was zwar noch nicht gesundheitsgefährdend ist, dennoch aber den Geschmack beeinträchtigt. Auch hier das eindeutige Fazit von Test: Mehrweg statt Einweg!

Zusammenfassend kann also festgehalten werden: Getränkeflaschen, denen 25 Cent „Zwangs-pfand“ berechnet werden, und Dosen sind klimaschädigend und zudem „geschmacklich“ den Mehrwegflaschen unterlegen.

Auf Mehrweg setzen auch unsere regionalen Brauereien im Landkreis – machen Sie mit!

Rainer Kühlewind

(Weitere Informationen dazu unter www.test.de, www.ifeu.de)



Ihr Fachgeschäft in der Schwabacher Altstadt

- Kinderfahrzeuge von Puky • Fahrräder von Hercules und Winora • E-Bikes von Hercules • Ersatzteile, Zubehör, Werkstatt •

Hans Halbmeier • Zweiradmechaniker-Meister

Friedrichstraße 29a • 91126 Schwabach • Telefon 0 91 22 / 8 54 29
Für Sie da: Mo, Di, Do, Fr 8:00 – 18:00 Uhr, Sa 8:00 – 13:00 Uhr, Mittwochs geschlossen

SCHREINEREI Harald Groß



- * Küchendesign
- * Reparaturen
- * Einrichtungen
- * Zimmertüren

- * Terrassenbeläge
- * Badmöbel
- * Innenausbau
- * Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5
91126 Kammerstein
Tel. 09178 / 99 80 370

www.schreinerei-gross.de



Feuerwehr Kammerstein

Erstversorgung im Einsatz

Bei vielen Feuerwehreinsätzen geht es um die schnelle Rettung von Menschenleben. Neben der technischen Hilfeleistung müssen die Feuerwehrfrauen und -männer auch Erste-Hilfe leisten können. Aus diesem Grund werden die Helferinnen und Helfer in diesem Bereich aus- und fortgebildet, auf freiwilliger Basis, neben ihren Aufgaben im Bereich Feuerwehr.

Im März organisierte Stützpunktkommandant Fabian Masching zusammen mit Marco Windisch, Bereitschaftsleiter der Bereitschaft Abenberg und Ausbilder beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK), einen Erste-Hilfe-Kurs für alle Wehren der Gemeinde Kammerstein. Abgehalten wurde dieser in den Feuerwehrhäusern der Feuerwehr Kammerstein und Aurachöhe.

Theoretische aber auch praktische Übungen wurden gezeigt und mussten erfüllt werden. So wurde nicht nur der Notfallrucksack („erweiter-



ter Erste-Hilfe-Kasten“) der Feuerwehren bis ins kleinste Detail unter die Lupe genommen, es wurden auch einsatznahe Themen besprochen und geübt.

Durch die Fragestellungen der Kameradinnen und Kameraden zeigte sich, dass für solche Veranstaltungen gesteigertes Interesse besteht. Feuerwehrfrauen und -männer müssen im Einsatz für alle Situationen, egal ob einfach oder schwer, fit sein. Aber auch in der Freizeit oder im beruflichen

Umfeld werden sie oft zu Ansprechpartner bei „Notfällen“. Daher ist eine regelmäßige Auffrischung der Kenntnisse um die Erstversorgung im Einsatz, sowie die Neuausbildung unentbehrlich. Es werden daher auch in Zukunft wieder Erste-Hilfe-Kurse in Zusammenarbeit mit dem BRK angeboten. Die Kosten wurden im Rahmen der Ausbildung durch die Gemeinde Kammerstein übernommen.

Florian Sander

Eine Kurzreise in die Vergangenheit

Auf diese Idee kamen die Kinder der Kammersteiner Kinderfeuerwehr „Die Feuerkäfer“ vor kurzem bei einer Übung. „Im Spritzenhaus in Poppenreuth stehen doch die alten Feuerwehrspritzen. Funktionieren die noch? Dürfen wir die mal probieren?“

So die Stimmen der Kinder aus der Gruppe. Um diese Fragen vernünftig zu beantworten, trafen sich die Kinderfeuerwehrler mit ihrer Kinderfeuerwehrwartin Heidi Seubelt und ihrem Team in Poppenreuth.

Schnell wurde eine der Spritzen aus ihrem tiefen Winterschlaf geholt und zum Einsatz gebracht. Was die Kinder sofort feststellen mussten: Bereits zu Uropas-Zeiten war Teamwork sehr wichtig in der Feuerwehr. Nur mit gemeinsamer Kraft konnte die Pumpe in Betrieb gebracht werden, um das Wasser zu fördern.

„Jetzt wissen wir auch, wie unsere Uropas früher Brände gelöscht haben!“ Ein tolles Erlebnis, was sich die Kinder ausgedacht und ihre Betreuer in die Tat umgesetzt haben, so die Eltern der Feuerkäfer.



Die Kinder beim Einsatz an der alten Spritze.

Selberbauen und bis zu 50.000 Euro sparen!

INFOS UNTER:

**YTONG Bausatzhaus-
Partner YourHaus GmbH**

Industriestraße 6

91174 Spalt

Tel.: 0 9175 / 3 88

www.yourhaus-bau.de

YOUR
HAUS

YTONG
Bausatzhaus





**Das Landratsamt
Roth
informiert:**

**EUROPEAN
ENERGY
AWARD**

N-ERGIE kooperiert mit sieben Heizungs-herstellern

Neue Heizungen sparen 6.600 Tonnen CO₂ ein

Im Januar 2016 ging die Aktion „Effiziente Heizung leicht gemacht“ an den Start. Seitdem haben die N-ERGIE und ihre sieben Partnerunternehmen den Erwerb von 2.000 neuen, energieeffizienten Heizungen angestoßen, die das Klima nachhaltig entlasten und 6.600 Tonnen weniger CO₂ ausstoßen. Dies entspricht dem durchschnittlichen CO₂-Ausstoß von 3.800 PKW pro Jahr. Fahrleistung rd. 15.000 km. Die N-ERGIE und ihre Partnerunternehmen bezuschussten die Heizungen mit insgesamt einer Million Euro.

Das Grundprinzip des Programms: Je energieeffizienter die neue Heizung ist, desto höher fällt die Fördersumme aus. Bei einer Anlage mit dem Effizienzlabel A++ können beispielsweise bis zu 1.800 Euro in Anspruch genommen werden. Davon profitieren sowohl die Umwelt, als auch das Haushaltsbudget, weil die Betriebskosten für die Heizung vom ersten Tag an sinken. Und dies hat Gewicht, schließlich entfallen gut drei Viertel des Energieverbrauchs in Privathaushalten auf Heizung und Warmwasser.

Der N-ERGIE ist es gelungen, sieben namhafte Heizungshersteller für die Aktion „Effiziente Heizung leicht gemacht“ zu gewinnen: Brötje, Buderus, elco, Junkers/Bosch, Vaillant, Viessmann und Wolf.

Große Wahlfreiheit besteht auch bei der Heizungsart: Gefördert werden Erdgas-Brennwertgeräte ebenso wie Hybridgeräte, Wärmepumpen oder als Besonderheit auch stromerzeugende Heizungen. Letztere unterstützt das Programm aufgrund der besonders hohen Effizienz mit bis zu 3.200 Euro.

„Effiziente Heizung leicht gemacht“ können alle N-ERGIE Kunden in Anspruch nehmen, die ihre Heizung von einem der 100 Premium-Partner der N-ERGIE einbauen lassen. Diese halten auch die Anträge bereit. Eine Liste der mit der N-ERGIE kooperierenden Fachbetriebe ist unter www.n-ergie.de/handwerkersuche zu finden. Auf Wunsch informieren zunächst die N-ERGIE Berater über die verschiedenen Möglichkeiten einer Heizungsmodernisierung und stellen den Kontakt zum Premium-Partner her.

Weitergehende Informationen über die Aktion auch unter www.n-ergie.de/heizungsaktion.



**Nicht lange warten –
sondern gleich durchstarten!**

Der Landkreis Roth sucht Dich ...

Suchst Du einen abwechslungsreichen und spannenden Ausbildungsberuf mit guten Aufstiegsmöglichkeiten?

**Hier hast Du ihn gefunden –
ab 01.09.2019:**

Verwaltungs- fachangestellte/r in der Kommunalverwaltung

Besitzt Du demnächst einen Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule, eine Mittlere Reife oder sogar die (Fach-)Hochschulreife? Hast Du gute Noten in Deutsch und Mathe?

Vielleicht möchtest Du aber auch nach dem erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung/ eines Studiums bzw. nach der Familienpause noch einmal etwas anderes machen? (Die Ausbildung ist auch in Teilzeit möglich.)

**Dann bewirb Dich jetzt bis zum
31. Mai 2018**

(Anschreiben, Lebenslauf und die letzten zwei Zeugnisse) beim Landratsamt Roth, Personalverwaltung, Weinbergweg 1, 91154 Roth oder per E-Mail unter personal@landratsamt-roth.de.

Weitere Infos erhältst Du online (www.landratsamt-roth.de/ausbildung) und telefonisch (09171 81 1315).

Aufgepasst!

**Der Landkreis Roth sucht für 2019
Nachwuchskräfte im Beamtenbereich
eine/n:**

- **Verwaltungswirt/in**
(2. Qualifikationsebene) sowie
- **Diplom-Verwaltungswirt/in**
FH (3. Qualifikationsebene).

Eine Anmeldung für die Teilnahme an beiden bayernweiten Einstellungstests des Bayerischen Landespersonalausschusses ist zwingend erforderlich. Der „Landkreis Roth“ kann als Ausbildungsbehörde angegeben werden. Anmeldung und Infos unter www.lpa.bayern.de (www.landratsamt-roth.de/ausbildung).

112



**Der Notruf:
Gebührenfrei.
Europaweit.**

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.

Feuerwehr und Rettungsdienst

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, wenden Sie sich bitte weiterhin direkt an die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer:

112 (Gebührenfrei)

Polizei-Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behandelnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für Sie telefonisch unter einer einheitlichen Rufnummer

116 117 kostenlos erreichbar.

**Ambulanter Krisen-
dienst
Nürnberg/Fürth
0911/424855-0**

E-mail: info@krisendienst-mittelfranken.de
<http://www.krisendienst-mittelfranken.de>

**Gift-Notrufzentrale
Nürnberg
0911/3982451**



**Gartenbauverein
Kammerstein**

Volles Haus zur Jahres- hauptversammlung

Im gut gefüllten Saal im Evangelischen Gemeindehaus in Kammerstein konnte die Vereinsvorsitzende Anette Zeller zur Jahreshauptversammlung neben Gemeinderäten und Ehrengästen auch einige neue Mitglieder begrüßen. Zwischenzeitlich ist der Gartenbauverein der zweitgrößte Verein in der Gemeinde mit 360 Mitgliedern.

Das Grußwort sprach die Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel in Vertretung des Bürgermeisters Walter Schnell. Sie dankte in ihrer Ansprache dem Verein für sein großes Engagement bei vielen Veranstaltungen und für die Bereicherung des Gemeindelebens. Ehrengast Reiner Braun vom Kreisverband Roth lobte ebenfalls das Wirken des Vereins für die Gemeinschaft und die Bedeutung für die Natur und Umwelt.

Aus dem Vereinsleben

Neben der Tagesordnung, dem Kassenbericht und dem Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen, musste die Vorsitzende an verstorbene Vereinsmitglieder erinnern.

So starben zu früh und unerwartet sechs geschätzte Vereinsmitglieder: Richard Götz, Brigitte Muschweck, Lydia Arnsperger, Siegfried Luschka und Hans Dengler, sowie unsere ehemalige 1. Vorsitzende Gisi Schnell, die 12 Jahre den Verein leitete. Im Gedenken an die Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

Die Prüfung der Kasse durch Toni Turnwald und Jutta Götz ergab – wie alle Jahre wieder – keine Beanstandungen, so dass der Kassierer Michaela Masching und der gesamten Vorstandschaft in der Versammlung Entlastung erteilt werden konnte. Der Gartenbauverein steht auch finanziell gut da.



Der Einladung zur Jahreshauptversammlung folgten viele Mitglieder.



Vorsitzende Anette Zeller leitete die Versammlung und ließ das Jahr Revue passieren.



Zweite Vorsitzende Marianne Böhm bedankte sich bei Referentin Heike Sebald mit einem kleinen Geschenk.

Nach zehn Jahren fand ein Gartenpflegerkurs unter Federführung des Kreisverbandes Roth und der Kreisfachberaterin Renate Haberecker statt.

Drei Vereinsmitglieder (Andreas Schnell, Stefan Leinberger und Renate Götz) absolvieren derzeit die anspruchsvolle Ausbildung zu Baumwarten. Später kann der Verein natürlich auf ihr Wissen und Können zurückgreifen.

Vortrag über Ernährung

Nach der Vorstellung des Jahresprogramms „Wald und Natur“ mit Vorträgen, Vogelstimmenwanderung, Pflanzentauschbörse, Tagesfahrt zu Landesgartenschau nach Würzburg, Ferienpro-

gramm für Kinder usw. schloss der interessante Vortrag über die Ernährung in der Säuren – Basen – Balance, der von der Gesundheitspädagogin Heike Sebald aus Schwabach, gehalten wurde, an. Im Anschluss konnten noch Fragen gestellt und biologische Gesundheitsprodukte erworben werden.

Zweite Vorsitzende Marianne Böhm bedankte sich bei der Referentin mit einem kleinen Geschenk, beendete die Veranstaltung und wünschte allen Besuchern einen guten Nachhauseweg.

Walter Eibl

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag

Telefon 09122 / 93 58 - 0 · **Fax** - 10

Mail info@ft-fuchs.de

www.ft-fuchs.de

Fuchs:
einfach
LILA

Aus der Region, für die Region

ab 23.04.18

wieder erhältlich

Jubelbier

Naturtrübe dunkle Bierspezialität - zum Tag des Bieres (23. April) eingebräutes Bier

Nur solange Vorrat reicht
Unsere Saisonbiere sind ausschließlich im Direktvertrieb ab Brauerei/Heimdienst erhältlich!
Hauseigene Abfüllung

Brauerei Gundel GmbH • Nördlinger Straße 15 • 91126 Barthelmesaurach

www.Brauerei-Gundel.de





Grundschule Kammerstein

Sagt bloß, in der Schule ist im Winter nichts los!

Angefangen hat es in der Vorweihnachtszeit mit den regelmäßigen Adventsfeiern in der Aula des Schulhauses in Barthelmesaurach. Diese wurden jeden Dienstag mit allen Schülern unter der Leitung von Religionspädagogin Susanne Hofer und Pfarrer Stefan Merz mit Kerzen brennen, Weihnachtslieder singen und dem Erzählen biblischer Geschichten gestaltet.

Ein besonderer Höhepunkt war die Nikolausfeier: Tatsächlich besuchte uns der Nikolaus mit seinem Gesellen Knecht Ruprecht. Er überbrachte jeder Klasse eine Kiste mit Äpfeln, Mandarinen, Nüssen und für jeden Schüler einen Schokoladenweihnachtsmann. Die Schüler erfreuten Nikolaus mit Liedern, Gedichten und einer vertonten Geschichte. Ein großer Dank sei hier dem Elternbeirat gesagt, der die Kisten liebevoll zusammengestellt und dekoriert hat. Außerdem überreichte uns Nikolaus einen Gutschein vom Elternbeirat für eine große Veranstaltung für die ganze Schule. Nach der Nikolausfeier folgten Klassenweihnachtsfeiern und diverse Ausflüge nach Nürnberg ins Theater, ins Planetarium und auf den Christkindlesmarkt.

Nach Weihnachten lösten wir den Gutschein ein und alle Schüler und Lehrer konnten sich beim „Dschungelbuch“ im Gemeindesaal in Kammerstein durch Anja Seidels lebendigen Vortrag in die geheimnisvolle Welt des indischen Dschungels entführen lassen. Gespannt verfolgten die Kinder die Abenteuer Moglis, die Perkussionskünstler Yogo Pausch mit verschiedenen ausgefallenen Rhythmus- und Klanginstrumenten eindrucksvoll untermal-



te.

Was war sonst noch los? Die Schulgartengruppe bastelte ein Igelhaus zusammen, das Heidrun Albrecht aus Kammerstein gesponsert hatte, und stellte es am Waldrand im Pausenhofgelände auf. Außerdem stellte Frau Albrecht ihr professionelles Fernglas zur Verfügung, mit dem wir eine Woche lang Vögel hautnah am Futterplatz beobachten konnten.

Der Abschluss der „Winterzeit“ fand mit der Schuleinschreibung statt. Davor konnten die zukünftigen Erstklässler aber schon einmal die Schule beschnuppern und in den jetzigen ersten und zweiten Klassen ausprobieren, wie Unterricht so ist.

An dieser Stelle auch ein Dank an das Busunternehmen Frank Behnke, das uns stets sicher zu Veranstaltungen und Ausflugszielen „kutschert“.

Anna Rodamer

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

**Wir suchen
Häuser,
Wohnungen und
Grundstücke
für vorgemerkte
Kunden.**

Sie wollen verkaufen?
Sprechen Sie mit uns.

Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkfmfrs.de
www.spkfmfrs.de

Sparkassen Immobilien
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach

**Wir lieben
Lebensmittel.**

Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 09122/630280
www.Edeka-Schwabach.de



Grundschule Kammerstein

„Handball ist wieder total in!“

Zum traditionellen Handballturnier in Hilpoltstein hatte der Landkreis Roth geladen. Fünf Buben- und fünf Mädchenmannschaften trafen sich deshalb hoch motiviert in der dortigen Stadthalle zum fairen Kräftemessen.

Wir, die Buben und Mädchen unserer Grundschule, waren natürlich wieder mit von der Partie! Klar, dass wir als kleinste Schule im Landkreis stets nur die Außenseiterrolle einnehmen, das liegt in der Natur der Sache. Aber der „olympische Gedanke“, Dabeisein ist alles!“, steht doch immer im Vordergrund, genauso wie der Spaß an diesem spannenden Mannschaftssport, der durch das tolle Auftreten der Nationalmannschaft der Herren einen immensen Schub im Ansehen nach vorne gemacht hat: „Handball ist wieder total in!“

Doch so weit sind unsere Boys und Girls natürlich noch lange nicht – wenngleich doch das eine oder andere Naturtalent innerhalb unserer Reihen auszumachen ist. Und so ging man frohen Mutes zu Werke: Die Mädchen verloren ihr Auftaktspiel gegen Wendelstein, schafften dann ein Unentschieden gegen Heideck, verloren gegen Hilpoltstein und siegten gegen Schwanstetten. Der 3. Platz war eine gute Platzierung und der Lohn für die Anstrengungsbereitschaft sowie das faire Auftreten.

Die Buben begannen mit einem Unentschieden gegen Schwanstetten, besiegten den haushohen Favoriten aus Hilpoltstein in einem packenden Spiel mit 5:4 Toren, ehe sie dem späteren Sieger aus Wendelstein mit 2:6 unterlagen. Hervorzuheben sind die vielen Tore von unserem Vereinsspieler der SC Roth-Schwabach, Lasse Lippert, der die meisten der erzielten zehn Tore (und das waren viele!) erzielte.

Folgende Spielerinnen nahmen teil: Maya Aschenneller, Ronja Kraft, Leni Gasterstedt, Lena Dengler, Sarah Lieb, Sonja Krolik, Lara Fruntzek, Sarah Holdt und Aylin Rasit.

Diese Buben spielten: Nico Achinger, Lasse Lippert, Alpay Doudoutzi, Mika Hanke, Moritz Schmidt, Robertas Mikeliunas, Jan Bindner, Felix Nutz und Benedikt Sommer.



Fazit: Allen, auch den beiden Betreuern und Lehrern Simone Leupoldt und Gustav Hirschmann, hat der Vormittag in Hilpoltstein wieder viel Freude bereitet.

Also weiter so! Nächstes Jahr gibt's wieder ein Turnier!

Karl-Gustav Hirschmann



Kirchengemeinde Barthelmesaurach

Ruhige Abendandachten

Im Rahmen der Passionsandacht konnte in Barthelmesaurach das Team der „ruhigen Abendandachten“ eingesegnet werden. Bettina Osten und Dieter Mehl gestalten mehrmals im Jahr Abendgottesdienste, die durch ihre ruhige, meditative Art eine besondere Möglichkeit zur Besinnung bieten.

Auch die Bartholomäuskirche kann in diesen Feiern neu erlebt werden, weil nicht wie üblich der Hauptaltar im Mittelpunkt steht. Vielmehr versammelt sich die Gemeinde mal um Taufstein und Gebetskerzen, mal verteilt sie sich an verschiedene Orte im Kirchenraum, um in der Stille Impulsen nachzugehen oder eigenen Gedanken und Gebetsanliegen Ausdruck zu verleihen.

„Diese Gottesdienste sind ein Angebot für Menschen, die eine Form suchen, in der weniger die klassische Liturgie des Sonntagvormittags zu finden ist; die sich eher meditative Formen wünschen und die Möglichkeit,



auch eigene Gedanken auszudrücken“, erläutert Pfarrer Stefan Merz, der als Vakanzvertreter die Einsegnung vornahm.

Auf der Homepage der Gemeinde unter www.kirchengemeinde-barthelmesaurach.de und im Gemeindebrief werden die nächsten Abendtermine zu finden sein.

Pfarrer Stefan Merz



Ihre Gemeinde informiert:

Grundstücksentwässerungsanlagen überprüfen

Die Gemeinde Kammerstein möchte daran erinnern, dass die Grundstücksentwässerungsanlagen regelmäßig hinsichtlich ihrer Funktionsfähigkeit überprüft werden müssen. Die Funktionsfähigkeit kann beeinträchtigt oder gestört sein. Das ist besonders in den Monaten nötig, wenn starke Gewitterregen nicht selten sind.

Zur Grundstücksentwässerungsanlage gehören die Abwasserleitungen im Gebäude und die sogenannten Grundleitungen, die im Erdreich oder unter dem Haus verlegt sind. Auch Revisionsschächte und Anlagen wie Rückstauverschlüsse und Abwasserhebeanlagen gehören dazu.

Nach der Entwässerungssatzung der Gemeinde Kammerstein sind die Grundstückseigentümer gehalten, ihre Anwesen gegen Rückstau aus dem Kanalnetz selbst zu schützen. Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die bei Rückstau als Folge starker Regengüsse auftreten können.

Die zum Schutz in die Kellereinfläufe eingebauten Rückstauverschlüsse müssen stets in einem betriebssicheren und funktionsfähigen Zustand sein. Dabei kommt es in erster Linie auf die Pflege dieser Vorrichtungen an. Die beweglichen Teile und Spindeln müssen eingefettet werden.

Wenn die Abwasserleitungen nicht gegen Rückstau gesichert sind, eine Rückstausicherung kann nachgerüstet werden.

Regelmäßige Kontrolle

Die Besitzer müssen sich regelmäßig davon überzeugen, dass die Rückstauverschlüsse zuverlässig arbeiten. Dabei sollten sie das Funktionieren wiederholt durch mehrmaliges Öffnen und Schließen der Schieber überprüfen. Rückstauverschlüsse sind geschlossen zu halten; sie dürfen nur im Bedarfsfall kurzfristig – z. B. zum Ablassen von Waschwässern – geöffnet werden. In der unmittelbaren Nähe jeder Absperrvorrichtung ist deutlich sichtbar ein dauerhaftes Schild mit folgender Aufschrift anzubringen:

„Verschluss gegen Kellerüberschwemmungen; nur zum Wasserablass öffnen, dann aber sofort wieder schließen!“

Außerdem empfehlen wir die Sandfänge an den Fallleitungen der Dachrinnen von Zeit zu Zeit zu reinigen. Angesammelter Sand oder Laub müssen entfernt werden, damit das Regenwasser ungehindert abfließen kann. Das Wasser würde sich sonst in den Fallleitungen der Dachrinne stauen und die Hauswände durchfeuchten.

Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte im Rathaus an Frau Alenka Fruntzek, Telefon 09122/92 55-20, Email: alenka.frontzek@kammerstein.de.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Walter Schnell

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

FERIENPROGRAMM KAMMERSTEIN

Ferienprogramm 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsverantwortliche,

auch heuer wollen wir für die Kinder in unserer Gemeinde ein attraktives Ferienprogramm zusammenstellen. Mit den Planungen hat unsere zuständige Mitarbeiterin Claudia Härtel bereits begonnen. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder alle Vereine, Gruppen und Organisationen, aber auch Unternehmen und Privatpersonen um ihre Mitarbeit beim Ferienprogramm bitten.

Habt Ihr Lust, eine Aktion im Ferienprogramm der Gemeinde Kammerstein anzubieten? Teilt uns bitte bis zum 30. Mai mit, ob und in welcher Form Ihr Euch beteiligen möchtet. Mit einem Angebot im Ferienprogramm könnt Ihr die junge Generation auf Euren Verein, Eure Organisation oder Euer Unternehmen aufmerksam machen.

Die Aktivitäten unserer Vereine und Unternehmen sind sehr gerne gesehen. In den zurückliegenden Jahren sind immer wieder junge Menschen über die Angebote des Ferienprogramms in die Jugend- und Vereinsarbeit hineingewachsen.

Wir freuen uns auf Eure Ideen und Eure geschätzte Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Schnell

Erster Bürgermeister



LIEGEL

Zeigen Sie Zähne!

LIEGEL Dentaltechnik
91126 Kammerstein
www.liegel-dentaltechnik.de
Telefon: 09122 / 83 93 11

Dentaltechnik



REWE
Wittl oHG
Gemeinsam für unsere Region!

REWE Kammerstein, Am Markt 7

Tel. 09122 / 87370

Fax: 09122 / 873722

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von **7 bis 20 Uhr.**



Wirtschaft

WILAméd zieht nach Teilnahme an der Jobmesse in Nürnberg positive Bilanz

Attraktiver Arbeitgeber in der Metropolregion

Kürzlich präsentierte sich das mittelfränkische Medizintechnikunternehmen WILAméd aus Kammerstein im Eventpalast am Nürnberger Flughafen als attraktiver Arbeitgeber in der Metropolregion. Der Messe- und Kongressstandort Nürnberg wie das Einzugsgebiet gehören europaweit zu den wirtschaftlich starken Spitzenstandorten. Im Rahmen ihrer bundesweiten Recruiting-Reise durfte für die Veranstalter der Jobmesse daher die Frankmetropole nicht außen vor bleiben. Für die Personalabteilung von WILAméd war die Teilnahme ein voller Erfolg.

„Bedingt durch unser stetiges Wachstum ist WILAméd ständig auf der Suche nach qualifizierten, motivierten Köpfen zur kontinuierlichen Optimierung und Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen“, begründet Gabi Mändl, Human Resources Managerin bei WILAméd, die Teilnahme. „Die Jobmesse Nürnberg war die ideale Gelegenheit über unsere aktuellen Vakanzen zu informieren, aber auch unser Unternehmen als einen in der Hightech-Branche Medizintechnik agierenden attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren.“

Die Veranstaltung in Nürnberg ermöglichte es potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern, ihr Wunschunternehmen kennenzulernen, ohne erst zum Vorstellungsgespräch eingeladen worden zu sein. Der starke Besucheran-



HR-Managerin Gabi Mändl und Vertriebsrepräsentant Alexander Matich informierten bei der Jobmesse im Eventpalast am Nürnberger Flughafen über WILAméd.

drang am Wochenende bestätigte zudem: Trotz sozialer Netzwerke oder der zunehmenden Nutzung von Online-Bewerbungsportalen im Bereich Recruiting ist für viele Jobsuchende der individuelle Eindruck im persönlichen Gespräch ein wesentliches Entscheidungskriterium, um sich für einen Arbeitgeber zu entscheiden. „Als inhabergeführtes Familienunternehmen, welches neben attraktiven Stellenangeboten zudem mit fortschrittlichen Arbeitgeberleistungen, einer betrieblichen Altersversorgung sowie einer Vielzahl an berufsorientierten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten aufwarten kann, punktete WILAméd hier ‚face-to-face‘ bei vielen Interessenten.“



**Das Landratsamt
Roth
informiert:**

Produkt des Monats April

Kompost aus der Region – die umweltfreundliche Alternative

Die Pflanzzeit ist wieder im vollen Gange. Beete und Balkonkästen werden jetzt wieder vorbereitet. Doch übliche Blumen- und Gartenerde enthält sehr viel Torf und ist deswegen keineswegs umweltfreundlich.

Torf ist wie Kohle oder Öl ein fossiler Rohstoff und belastet bei seiner Zersetzung das Klima. Intakte Hochmoore ohne Torfabbau dagegen speichern CO₂. Kompost wird aus nachwachsender Biomasse hergestellt, schon somit auch ökologisch wichtige Moorlandschaften, verringert die Müllberge und trägt zum Klimaschutz bei.

Deswegen unser Tipp: Am besten heimischen Kompost verwenden und somit auch noch etwas für Natur und Umwelt tun. Landkompost aus dem Landkreis Roth und der Stadt Schwabach ist ein rein natürliches Produkt und somit eine umweltfreundliche Alternative. Gewonnen wird der Kompost aus regionalem Grüngut. Wenn er dann als hochwertiges Qualitätsprodukt in den

heimischen Gärten verarbeitet wird, schließt sich der regionale Stoffkreislauf. Gleichzeitig werden weite Transportwege vermieden, was wiederum der Umwelt zugute kommt.

Darüber hinaus bietet Kompost viele positive Eigenschaften im Garten: Dem Boden werden die wichtigsten Nährstoffe zugeführt und die Fähigkeit zur Speicherung der Feuchtigkeit sowie der Humusgehalt wird erhöht.

Im Jahr 2017 wurden ca. 19.000 Tonnen Gartenabfälle im Landkreis Roth gesammelt und in der Kompostieranlage der Firma Hofmann in Pyras zu wertvollem „Rother Landkompost“ verarbeitet. Im Entsorgungszentrum-Schwabach (EZS) verwandeln sich pro Jahr rund 6.000 Tonnen Grünabfall in Schwabacher Qualitäts-Kompost.

Die Kompostierung erfolgt hier und das Endprodukt wird ebenfalls im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach verbraucht.

Die Produkte aus der Rother Recycling-Trilogie sind direkt bei der Kompostieranlage Pyras sowie in Säcken abgefüllt bei den Wertstoffhöfen im Landkreis Roth in Büchenbach, Georgensgmünd und Wendelstein erhältlich. Der Verkauf erfolgt durch die Fa. Hofmann (Telefon 09171 847-13). Hier können auch Lieferungen bestellt werden.

„Schwabacher Qualitäts-Kompost“ ist im EZS, Telefon 09122/73008 – bei Neuses als Sackware oder lose (solange der Vorrat reicht) erhältlich.



Rother und Schwabacher Kompost stehen unter ständiger Qualitätskontrolle und werden ohne weitere Zusatzstoffe produziert. Informationen über Anwendungsmöglichkeiten, Eigenschaften und Vorteile des „Rother Landkomposts“ erhalten sie in einem eigens für die Aktion aufgelegten Faltblatt. Hier sind auch die aktuellen Preise aufgelistet. Der Flyer liegt im Landratsamt, den Recyclinghöfen, bei der Firma Hofmann, in den Gemeindeverwaltungen, bei den Raiffeisenbanken sowie Sparkassenfilialen im Landkreis auf.

Ein Info-Blatt zum „Schwabacher Qualitäts-Kompost“ ist im Bürgerbüro der Stadt Schwabach, am Entsorgungszentrum-Schwabach, in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen und bei der Stadtwerke Schwabach GmbH erhältlich.

Weitere Informationen:

Landkreis Roth – Abfallberatung – Ruth Röttlinger, Tel. 09171/81-1431.

Stadt Schwabach, Umweltschutzamt – Abfallberatung –, Tel. 09122/860-584 oder auch im Internet unter www.agenda21-roth.de sowie www.schwabach.de.



Aus den Kirchengemeinden

Kirchengemeinden Barthelmesaurach und Kammerstein

Osterfest gemeinsam gefeiert

Gemeinsam haben die Kirchengemeinden Barthelmesaurach und Kammerstein Ostern auf vielfältige Weise gefeiert. Den Auftakt machte der Krabbelgottesdienst zum Gründonnerstag. Mit Pfarrerin Daniela Merz feierte die Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindesaal den ersten Gottesdienst rund um das Leiden und die Auferstehung Christi.

Am Abend des Gründonnerstags lud der gedeckte Tisch in der Auferstehungskapelle zum besonderen Feierabendmahl ein und erinnerte an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern am Passaabend in Jerusalem. Nach den Karfreitagsfeiern in den Dorfkirchen war die Osternacht der Evangelischen Jugend ein weiterer Höhepunkt der Heiligen Woche. Knapp vierzig Kinder und Jugendliche durchwachten die Nacht im Kammersteiner Gemeindehaus. Dabei hatte das Team eine bunte Mischung an Spielen rund um das Thema „Lebens-Zeit“ zusammengestellt. Andachten und Impulse zur Zeit und wie sie sinnvoll gestaltet werden kann, begleiteten durch diese Nacht, bevor um sechs Uhr der Auferstehungsgottesdienst in der Georgskirche gefeiert wurde.

Der Emmausgang auf dem Jakobsweg von der Jakobuskapelle im Heidenberg über Neppersreuth und weiter nach Neumühle rundete am Ostermontag das Osterfest ab. Begleitet vom Posaunenchor und den Wegstationen des KiGo-Teams ging's „auf rechter Straße“ zum „frischen Wasser“. Geistliche Nahrung gab es aus den Worten des 23. Psalms und der Jahreslosung, für das leibliche Wohl sorgen anschließend das Weißwurstfrühstück, Kaffee und Kuchen im Eisstockschützenheim.



**Das Landratsamt
Roth
informiert:**



Zweite Auflage des Landkreis Spezialitätenmarkts in Heideck

Unter dem Motto „Probieren erwünscht“ laden der Landkreis Roth und die Stadt Heideck am Sonntag, 6. Mai 2018 dazu ein, die Besonderheiten unserer Region kennenzulernen.

Nach einer erfolgreichen und gut besuchten Premiere des Spezialitätenmarkts im letzten Jahr, werden sich auch heuer am 6. Mai wieder zahlreiche regionale Aussteller, Direktvermarkter und Kunsthandwerker am Heidecker Marktplatz präsentieren.

Durch diesen Markt soll den Besuchern die Vielfalt der kulinarischen Spezialitäten aufgezeigt werden, die direkt vor unserer Haustüre wachsen und erzeugt werden. Der Markt beginnt um 11 Uhr und wird offiziell durch Landrat Herbert Eckstein und den Ersten Bürgermeister der Stadt Heideck Ralf Beyer eröffnet.

An diesem Tag werden auf dem Heidecker Marktplatz regionale Köstlichkeiten zu finden sein, welche die Besucher zum Probieren einladen. So bietet der Markt zum einen die Möglichkeit die Spezialitäten unseres Landkreises zu kosten, aber auch das in unserer Region gefertigte Kunsthandwerk zu bestaunen.

In einer Kochvorführung werden die „original regionalen“ Produkte in köstliche Speisen verwandelt. So können Schaulustige gleich einen ersten Eindruck erhaschen, wie die erworbenen Delikatessen in leckere Gerichte eingebaut werden können. Das Show-Kochen steht unter der Leitung des Alfershausener Kochs Christian Winkler.

Der Kindergarten in Heideck wird mit einer Tanzvorstellung ebenfalls auf dem Spezialitätenmarkt vertreten sein.

Auch für musikalische Unterhaltung ist an diesem Tag gesorgt. So wird der Vormittag von der Stadtkapelle und dem Landfrauenchor begleitet. Am Nachmittag sorgt die Lehrerhaus-Musik für musikalische Klänge.

Das Spezialitätenmarkt-Quiz lockt wieder mit vielen „original regionalen“ Preisen.

Weitere Informationen:

Stadt Heideck
Gaby Huber
Tel. 09177 494011
gaby.huber@heideck.de oder

Landkreis Roth
Regionalmanagement
Miriam Adel
Tel. 09171 81-1492
miriam.adel@landratsamt-roth.de

Für Neubau – Ausbau – Umbau

Unsere Fachberater stehen für Sie bereit !

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

IHR PARTNER AM BAU



**HANS
HUMPENÖDER**

Dr.-Haas-Str. 7
91126 Schwabach
Telefon
0 91 22 / 15 09 151

BAUSTOFF-FACHHANDEL · TRANSPORTBETON

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 bis 17.15 Uhr
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr**



Aus den Vereinen

Erfolgreiche Titelverteidigung

Roland Krauß erneut Deutscher Meister beim 100-Kilometer-Lauf

Anfang März startete der Kammersteiner Lauftreffleiter für die LG Ultralauf bei der 31. Deutschen Meisterschaft über 100 Kilometer in Rheine.

Der frühe Termin machte vielen Ultraläufern nach der kalten und trainingsfeindlichen Witterung erheblich zu schaffen. Doch mit diesen Bedingungen müssen ja alle zurechtkommen. Das intensive Training für solche Ultrastrecken leidet doch mehr, als für andere Läufe. Das konnte man an einer beträchtlichen Zahl von gemeldeten Läufer(innen), die nicht am Start waren, ablesen. Viele erwischte es dann im Wettkampf, den sie nicht abschließen konnten, der berühmte DNF (Did not finished).

Derartige Gedanken hatte der stets hochmotivierte Oberreichenbacher jedoch nicht. Auf dem Gelände der stillgelegten Theodor-Blank-Kaserne in Rheine wurde noch bei Dunkelheit um 6 Uhr morgens gestartet. Auf dem Rollfeld und Kasernengelände ging es über eine 5-Kilometer-Runde, anfangs bei Wind und Regen. Doch weder das Wetter – es besserte sich zunehmend – noch die 20 Runden, die zu durchlaufen waren, konnten der Moral des Ultraläufers etwas anhaben.

Mit zunehmender Dauer wurden die Rundenzeiten etwas langsamer, jedoch blieb alles im gesteckten Rahmen. Bis zur Runde 17 blieb er immer unter 30 Minuten. Anschließend lag die Zeit etwas darüber, aber in der letzten Runde konnte Roland Krauß nochmals die 30 Minuten unterbieten. So finishte er in 9:33 Stunden und erreichte damit den 37. Platz in der Männer-Gesamtwertung und Platz 5 in der M55. Mit seinem

Laufteam von der LG Ultralauf erreichte er damit in 28:30 Stunden (für das 3er-Team) den 3. Platz der Männermannschaft.

Noch mehr Freude bereitete ihm die Verteidigung der Deutschen Meisterschaft in 28:02 Stunden (für 3er-Team) mit der 50+-Mannschaft. Diese hatte er bereits in vergangenen Jahr in Berlin gewonnen. Jetzt war die Konkurrenz wesentlich größer, schon im eigenen Team ist es nicht einfach sich zu behaupten, waren es in 2017 noch zwei andere Laufkollegen mit denen er die Goldmedaille gewann, so war diesmal nur Roland Krauß erneut im Meisterschaftsteam dabei und konnte den Titel verteidigen.

Mit der LG Ultralauf konnten an diesem Tag noch viele weitere Erfolge gefeiert werden und da es die ersten Meisterschaften in 2018 waren, führt seine Mannschaft nun erst mal die Ultramarathon-Bundesliga an.

Bis zu den nächsten Meisterschaften tritt der Lauftreffleiter zunächst bei regionalen 6-Stunden-Läufen in Fürth und Kelheim an.

Roland Krauß



Bürgerstiftung Kammerstein

Stifterversammlung der Bürgerstiftung Kammerstein

Die Stifterinnen und Stifter der Bürgerstiftung Kammerstein treffen sich zu ihrer satzungsgemäßen Stifterversammlung am Dienstag, 17. April 2018, um 19:00 Uhr, im Bürgersaal, Dorfstraße 27, Kammerstein.

Die Versammlung dient dazu, den Mitgliedern die Arbeit von Vorstand und Stiftungsrat zu vermitteln, aber auch neue Ideen und Anregungen einzubringen. Im Mittelpunkt steht der Rückblick auf das Jahr 2017 und der Tätigkeitsbericht des Vorstandes.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung des Protokolls der letzten Stifterversammlung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstands
4. Bericht über den Jahresabschluss des abgelaufenen Wirtschaftsjahres 2017 und Vorstellung des Wirtschaftsplanes 2018
5. Vermögensübersicht
6. Ausblick auf Aktivitäten 2018 / 2019
7. Anregungen und Verschiedenes

Daher freut sich der Stiftungsvorstand und Stiftungsrat auf Ihre rege Teilnahme und einen lebendigen Austausch.



Besuchen Sie uns im Internet unter www.kammerstein.de



Das Landratsamt Roth informiert:

Am 23. Juni quer durch den Landkreis

Schon 35 Jahre Landkreislaf

Am 23. Juni geht es wieder los: Auf rund 160 Kilometern und in 28 Etappen quer durch alle Landkreis-Gemeinden. Zusammen mit der Sparkasse Mittelfranken-Süd und dem Kreisjugendring Roth organisiert das Landratsamt 2018 schon die 35. Auflage.

Der Startschuss zur ersten der 28 Etappen fällt traditionell in Wendelstein. Ab 7 Uhr geht es für die Läuferinnen und Läufer in ihren Teams einmal quer durch den ganzen Landkreis. Den Abschluss bildet auch dieses Jahr gegen 17.20 Uhr wieder die Jugendetappe von Belmbrach nach Roth an die Kreissportanlage.

Siegerehrung ab 18 Uhr

Der gemütliche Teil des Tages startet um 18 Uhr: Im Pausenhof der Berufsschule Roth treffen sich alle Sportfreunde zur Siegerehrung mit Landrat Herbert Eckstein. Sonderpokale gibt es auch bei der 35. Auflage wieder für die beste Dorfmannschaft und das beste Mixed-Team des Landkreises.

Die Ausschreibung inklusive Meldeblätter wurde in den vergangenen Tagen schon verschickt. Der Landkreislaf ist aber nicht nur was für die Spitzensportler im Landkreis. Nach dem alten Läufermotto „Jeder Kilometer hat 1.000 Meter – egal wie schnell man ihn laufen kann“ sind alle Leistungs- und Altersklassen zum Mitlaufen eingeladen. Meldeschluss für die Mannschaften ist der 7. Mai. Die namentliche Meldung der einzelnen Läuferinnen und Läufer muss beim Landratsamt bis spätestens 20. Juni vorliegen.

Vereine oder Lauftreffs, die dieses Jahr zum ersten Mal am Landkreislaf teilnehmen möchten, können die Ausschreibung unter Telefon (0 91 71) 81-1347 anfordern oder unter www.landratsamtroth.de/sport herunterladen.



Marktplatz



**SV
Barthelmesaurach**

Fitness-Programm in der Halle

vom SV Barthelmesaurach

Im Mitteilungsblatt März hat der Fehler-teufel zugeschlagen.

Die Kurse am Montag finden wie folgt statt:

Montags, von 18.30 – 19.30 Uhr
Step-Aerobic mit Beate

Montags, von 19.30 - 20.30 Uhr
Bauch, Beine, Po mit Beate

Schnupperstunden und Einstieg in die Kurse sind jederzeit möglich.

Informationen und Anmeldungen unter www.sv-barthelmesaurach.de.

**Suche Lagerraum
Tel. 09178/5671**



SV Kammerstein

Mit Schwung ins Frühjahr

**Neue Sportangebote beim
SV Kammerstein**

Yoga am Vormittag mit Jessica
Donnerstag, ab 19.04.2018,
von 10:00–11:00 Uhr.

Yoga-Kurs für Einsteiger und Erfahrene
mit Jessica
Donnerstag, ab 19.04.2018,
von 19:45–20:45 Uhr und
Freitag, ab 20.04.2018,
von 17:30–18:30 Uhr.

Kursgebühr der jeweiligen Stunden
5,00 Euro pro Stunde.

Anmeldung unbedingt erforderlich bei
Heike Schöller Tel. 09122/889252 oder heike.schoeller@web.de.

Weitere Sportangebote:

Wirbelsäulengymnastik
Montag, ab 09.04.18,
von 18:30–19:30 Uhr, mit Britta
(Kräftigung der Rückenmuskulatur).

Bodystyling

Montag, ab 09.04.18,
von 19:30–21:00 Uhr, mit Bettina
(45 Min. Step und 45 Min. ganzheitliches
Bodyworkout).

Zumba

Dienstag, ab 17.04.18,
von 20:00–21:00 Uhr, mit Peter
(Kursgebühr für Nichtmitglieder 60,00 Euro
und Mitglieder 20,00 Euro für 10 Std.).

Zumba für Kids mit Monique

Mittwoch, ab 11.04.18,
von 16:30–17:30 Uhr,
Alter zwischen 6 und 9 Jahren
(Kursgebühr für Nichtmitglieder 30,00 Euro
und Mitglieder 20,00 Euro für 10 Std.).

Zumba am Vormittag mit Monique

Freitag, ab 13.04.18,
von 10:30–11:30 Uhr,
(Kursgebühr für Nichtmitglieder 60,00 Euro
und Mitglieder 20,00 Euro)

Anmeldungen und weitere Informationen bei
Heike Schöller Tel. 09122/889252 oder heike.schoeller@web.de



**Berufstätiges Ehepaar mit Katze, freundlich und zuverlässig,
sucht freistehendes EFH mit Garten,**

ca. ab 01.07. zu mieten, auch Mietkauf oder
Kauf (sofort) zu bezahlbarem Preis.

Telefon 0162 / 80 36 189 ab 18:00 Uhr.

Zur Verstärkung unserer Tiefbau-Teams aus den Regionen
Ansbach, Gunzenhausen, Nürnberg, Neumarkt suchen wir
für unsere Baustellen nachstehendes Personal (m/w):

Polier / Vorarbeiter

Bagger-Fahrer

Kanal- / Straßenbauer

LKW-Fahrer

Azubis

mit entsprechender Berufserfahrung im Straßen- und/oder
Kanalbau. Sowie für unsere Werkstatt am Firmensitz einen

Bau- / Landmaschinenmechaniker

Unsere Baustellen befinden sich im Großraum Nürnberg,
Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben.
Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld,
ein angenehmes Betriebsklima unter motivierten Kollegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bitte an Hr. Großmann,
und laden Sie sehr gerne zu einem Gespräch ein.

FT Fuchs Tiefbau GmbH, Tel. 09122 9358-0
Haager Winkel 4, 91126 Kammerstein-Haag
www.ft-fuchs.de



SONNTAG, 13. Mai 2018

Um 10:30 Uhr Gottesdienst mit
Kindergottesdienst im Festzelt.

Ab 11:30 Uhr Muttertagessen,
danach Kaffee und Kuchen -
es spielt „Der Ohrwurm“

SAMSTAG, 12. Mai 2018

ab 19 Uhr Zeltbetrieb, ab 20 Uhr
Stimmungsabend im beheizten
Festzelt mit der Band



Die Haager Maifestfreunde und die
Gemeinde Kammerstein freuen sich
auf ihren Besuch!





Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwochs, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Kammerstein, Haag, Neppersreuth, Poppenreuth, Schattenhof

Terminänderung durch Feiertag:
statt Mi., 02.05. am Do., 03.05.2018

TOUR 2

Montags, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Gartenabfälle

Oberreichenbach,

gegenüber Feuerwehrhaus

Samstag, 21.04. bis Montag, 23.04.2018

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

17. Februar bis 19. November 2018

Kammerstein, Festplatz

17. Februar bis 25. Juni 2018

Volkersgau, Feuerwehrhaus

26. Februar bis 30. April 2018

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Dienstag, 24. April 2018

Dienstag, 29. Mai 2018

Do., 26.04.

Girls- und Boysday

Gemeinde Kammerstein

Bauhof und Kindertagesstätte Kammerstein

Informationen und Anmeldung

bei Andrea Riepel, Tel.: 09122/9255-11

Fr. 27.04., 19:00 Uhr

Parcel of Rogues

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck

Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth

Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 28.04., 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Pflanzentauschbörse

Gartenbauverein Kammerstein

Rathausscheune Kammerstein, Dorfstr. 10

Sa., 28.04., 14:00 bis 18:00 Uhr

So., 29.04., 11:00 bis 18:00 Uhr

Tag des offenen Ateliers

Landkreis Roth

Künstlerateliers im Landkreis Roth

In der Gemeinde Kammerstein:

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck

Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth

So., 29.04., 08:30 Uhr

Vogelstimmenwanderung

mit Klaus Reitmayer

Gartenbauverein Kammerstein

Treffpunkt: Festplatz Kammerstein

TERMINE

April 2018

Fr., 13.04., 16:00 Uhr 19:30 Uhr

Familienfest

Kinderhort Kammerstein

Kinderhort, Am Schulbuck 4, Kammerstein

Fr., 13.04., 19:00 Uhr

Für Sie nur das Beste

Mea von Fauch und Sandra Ruß

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck

Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth

Eintritt 15 Euro;

Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 14.04., 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus Veitsaurach

Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Sa., 14.04., 19:30 Uhr

Ehrenabend

FFW Volkersgau

Gasthaus Hechtel, Volkersgau

So., 15.04., 09:30 Uhr

Jubelkonfirmation

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach

Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 15.04., 10:00 Uhr

Jubelkonfirmation

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein

Georgskirche Kammerstein

So., 15.04., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besichtigung Informationszentrum

Reichsburg Kammerstein

Gemeinde Kammerstein

Informationszentrum Reichsburg

Kammerstein, Dorfstraße 4A



So., 15.04., 19:00 Uhr

Kabarett mit Simone Solga „Das gibt Ärger“

Kirchengemeinde Rohr und Christian Maschlone

Evang. Gemeindehaus Rohr

So., 15.04. bis Do., 19.04.

Tagung der Landessynode der ELKB

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Markgrafensaal, Schwabach

Di., 17.04., 19:00 Uhr

Stifterversammlung

Bürgerstiftung Kammerstein

Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Fr., 20.04., 19:00 Uhr

Vortrag „Gegen den Strom der Gestressten“

mit Stefan Höchsmann, Unternehmer

und Buchautor

CSU Ortsverband Kammerstein

Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Fr., 20.04., 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr

Metzgerei Boggnsagg

Stadtbrauerei Spalt, Brauereigasse 3, Spalt

Fr., 20.04., 19:00 Uhr

Sounds of Latin

mit Heike Friedrich und Roland Kühleisen

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck

Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth

Eintritt 15 Euro;

Informationen unter www.uschiheubeck.de

Fr., 20.04., 21:00 Uhr

Märchen-Nachtwanderung

Gemeinde Büchenbach und Gemeindebücherei

Wanderparkplatz Kühedorf

Anmeldung über Gemeinde Büchenbach,

Tel. 09171/979520

Sa., 21.04., 20:00 Uhr

Jahreshauptversammlung Sportschützclub

Neppersreuth-Kammerstein

Gasthaus Vitzthum, Poppenreuth

Sa., 21.04., ab 17:00 Uhr und

So., 22.04., ab 10:00 Uhr

Brauereifest

Stadtbrauerei Spalt

Di., 24.04., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein

Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 24.04. und Mi., 25.04.

Champions-League Halbfinal-Hinspiele



So., 29.04., 13:30 Uhr

Georgi-Ritt

Gemeinde Kammerstein und

Pferdefreunde Bechhofen u.U.

Festplatz Kammerstein

13:30 Uhr Reiterandacht

Siehe Seite 8

So., 29.04., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besichtigung Informationszentrum

Reichsburg Kammerstein

Gemeinde Kammerstein

Informationszentrum Reichsburg

Kammerstein, Dorfstraße 4A



So., 29.04., 19:30 Uhr

Nacht der Lieder

Konzert zur Orgelrenovierung

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein

Georgskirche Kammerstein

So., 29.04.

Entdecke den Brombachsee

Stadt Spalt

Spalt-Enderndorf, Zweiseenplatz

Informationen unter www.spalt.de

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist am

23. April 2018

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu.



TERMINE

Mai 2018

Di., 01.05.

Tag der Arbeit

Di., 01.05., 09:30 Uhr

Maiwanderung

Ortsverein Rudelsdorf

Treffpunkt: Kapelle Rudelsdorf

Di., 01.05., 10:30 Uhr

Biergartenauftakt

mit der Kammersteiner Blasmusik

Gasthaus Vitzthum

Gasthaus Vitzthum, Poppenreuth

Di., 01.05.

Radtour

Freiwillige Feuerwehr Oberreichenbach

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Oberreichenbach

Nähere Auskünfte bei

Andreas Nutz, Tel.: 09122/693069

Di., 01.05.

40 Jahre Gemeinde Rohr

Gemeinde Rohr

Di., 01.05. und Mi., 02.05.

Champions-League Halbfinal-Rückspiele



Fr., 04.05. bis So., 06.05.

Rittermarkt in Kammerstein

Gemeinde Kammerstein

Festplatz Kammerstein

So.: 11:00 Uhr Gottesdienst im Ritterlager

Infos und Öffnungszeiten unter

www.kammerstein.de oder www.sagenfest.de

Siehe Seiten 6 –7

Fr., 04.05., 19:00 Uhr

Sylvia's Circle

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck

Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth

Eintritt 15 Euro;

Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 05.05., 15:00 bis 17:00 Uhr und

So., 06.05., 12:00 bis 17:00 Uhr

Besichtigung Informationszentrum

Reichsburg Kammerstein

Gemeinde Kammerstein

Informationszentrum Reichsburg

Kammerstein, Dorfstraße 4A



Sa., 05.05., 19:00 Uhr

Grillfest

Freiwillige Feuerwehr Barthelmesaurach

Feuerwehrhaus Aurachhöhe,

Barthelmesaurach

Sa., 05.05.

Blaue Nacht

Stadt Nürnberg

So., 06.05., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sagenfest im Heidenberg

Gemeinden Kammerstein und Büchenbach

Ofenplatte im Heidenberg

13:30 Uhr: Wanderung zur Ofenplatte;

Treffpunkt: Rittermarkt in Kammerstein



So., 06.05., 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Zunft- und Kräutermarkt

Gemeinde Büchenbach

Kühedorf

13:30 Uhr: Märchenwanderung;

Treffpunkt: Wanderparkplatz Ungerthal

Mi., 09.05., 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Seniorenachmittag - Geselligkeit, Lesung und Lieder singen

Unterhaltsamer Nachmittag

Senioren-Team

Schulungsraum im Feuerwehrhaus Volkersgau,

Flurstraße 4 A

Do., 10.05.

Christi Himmelfahrt

Do., 10.05.

Spalter Bierwandertag

Stadt Spalt

Do., 10.05., 09:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

anschließend Bittprozession

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus Veitsaurach

St. Vitus Kirche, Veitsaurach

Do., 10.05., ab 11:00 Uhr

Dorffest

Ortsverein Rudelsdorf

bei Fam. Förster, Windsbacher Str., Rudelsdorf

Do., 10.05., 10:00 Uhr

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Kammerstein

und Barthelmesaurach

Dorfplatz Kammerstein

Do., 10.05., 11:00 Uhr

Pfarrfest

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus

Pfarrgarten Veitsaurach

Fr., 11.05.

Betriebliche Veranstaltung

Gemeinde Kammerstein

Rathaus, Kindertagesstätte, Bauhof und Wasser-

zweckverband sind an diesem Tag geschlossen

Sa., 12.05. und So., 13.05.

30 Jahre Haager Maifest

Haager Maifestfreunde

Wiese am Feuerwehrhaus in Haag

Sa., 19:00 Uhr: Stimmungsabend im Festzelt

So., 10:30 Uhr: Gottesdienst im Festzelt,

ab 11.30 Uhr: Muttertagessen

danach Kaffee und Kuchen



Sa., 12.05., 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus

Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 13.05.

Muttertag

Di., 15.05., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rentenberatung

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin

der Deutschen Rentenversicherung,

berät Bürger, Anträge werden kostenlos

ausgefüllt und entgegengenommen;

Gemeinde Kammerstein und

Deutsche Rentenversicherung

Rathaus, Dorfstraße 10

Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121



So., 13.05., 17:00 Uhr

Weihe der Dorfkapelle Rudelsdorf

mit Regionalbischöfin Elisabeth Hann von

Weyhern und Dekan Klaus Stiegler

Ortsverein Rudelsdorf

Dorfkapelle Rudelsdorf

Gottesdienst und anschließend gemütliches

Beisammensitzen in der Event-Scheune

des Landgasthofes Zwick-Seitzinger, Rudelsdorf

Siehe Seite 3

Do., 17.05., 14:00 Uhr

Muttertagsfeier

Sudetendeutsche Landsmannschaft

Gasthaus Ziegler, Günzersreuth

Do., 17.05., 19:00 Uhr

Helfertreffen Spielplatz Volkersgau

Gemeinde Kammerstein

Gasthaus Hechtel, Volkersgau

Fr., 18.05. bis Mo., 21.05.

Volksfest in Spalt

Stadt Spalt

Fr., 18.05., 19:00 Uhr

Muddy What?

Ina Spang, Fabian Spang, Michi Lang &

Hubert Hoffherr

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck

Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth

Eintritt 15 Euro;

Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 19.05. und So., 20.05.

Kirchweih in Gauchsdorf

Gauchsdorf

So., 20.05., 10:00 Uhr

Festgottesdienst

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Kammerstein

und Barthelmesaurach

Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Mo., 21.05.

Pfingstmontag

Mo., 21.05., 11:00 Uhr

Pfingstfest der Region mit Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Kammerstein

und Barthelmesaurach

Hof der Familie Bauer, Volkersgau

Di., 22.05., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein

Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 22.05. bis Fr., 01.06.

Pfingstferien

Fr., 25.05. bis So., 27.05.

Kirchweih in Kleinabenberg

Dorfplatz Kleinabenberg

Sa., 26.05. bis So., 27.05.

Kirchweih in Ottersdorf/Tennenlohe

Feuerwehrhof Tennenlohe

Sa., 26.05., 20:45 Uhr

Champions-League Finale

NSK Olimpiyski, Kiew

Do., 31.05.

Fronleichnam